

2007
REPORT 2007

**BRUNSWICK EUROPEAN LAW SCHOOL
BELS
FACHBEREICH RECHT**

BRUNSWICK EUROPEAN LAW SCHOOL · BELS · FACHBEREICH RECHT · REPORT 2007

Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel
Brunswick European Law School (BELS)
Fachbereich Recht



BRUNSWICK EUROPEAN LAW SCHOOL
BELS

FACHBEREICH RECHT

REPORT 2007

INHALTSÜBERSICHT



BRUNSWICK EUROPEAN LAW SCHOOL BELS FACHBEREICH RECHT

Vorwort	4
1 Die BELS stellt sich vor	6
1.1 Personal	6
1.2 Funktionsträger	6
1.3 Akademisches Personal	6
1.3.1 Aktivitäten der Professorin/der Professoren	14
1.3.2 Forschungsschwerpunkte	14
1.3.3 Funktionen außerhalb der BELS	15
1.3.4 Lehrbeauftragte	16
1.4 Verwaltungspersonal	17
1.5 Wissenschaftliche Mitarbeiter	17
2 Institute der BELS	18
2.1 Europäisches und internationales Wirtschaftsrecht	18
2.2 Geistiges Eigentum, Recht und Wirtschaft in der Informationsgesellschaft	19
2.3 Institut für Personalmanagement und Recht i. G.	19
2.4 Finance, Tax and Law i. P.	19
3 Studium und Lehre	20
3.1 Studiengänge	20
3.1.1 Diplomstudiengänge	20
3.1.1.1 Inhalte der Diplomstudiengänge	21
3.1.1.1a Wirtschaftsrecht	21
3.1.1.1b IT-Recht	21
3.1.1.2 Bewerberzahlen und Auswahlgrenzen, Anzahl der Studierenden	22
3.1.1.3 Praxissemesterstellen im Ausland	22
3.1.2 Bachelorstudiengänge ..	22

3.1.2.1	Inhalte der Bachelorstudiengänge	23
3.1.2.1a	Wirtschaftsrecht (LL.B.)	23
3.1.2.1b	Recht, Personalmanagement und -psychologie (LL.B.)	24
3.1.2.1c	Recht, Finanzmanagement und Steuern (LL.B.)	24
3.1.2.2	Bewerberzahlen und Auswahlgrenzen, Anzahl der Studierenden	25
3.1.3	Masterstudiengang.....	26
3.1.3.1	Inhalte des Masterstudienganges.....	26
3.2	Evaluation	27
4	Hochschulleben	28
4.1	Campus Wolfenbüttel.....	28
4.2	Erfahrungsbericht einer Studentin	28
4.3	Diplomanden im Jahr 2007	30
4.4	Absolventenfeiern	31
4.5	Erfahrungsbericht eines Absolventen	32
4.6	Auszeichnungen.....	33
4.7	Stipendien.....	33
5	Veranstaltungen und Vorträge im Jahr 2007	34
5.1	Tagungen	34
5.2	Sonstige Veranstaltungen..	35
5.3	Vorträge externer Referenten an der BELS.....	37
6	Internationales.....	40
6.1	Bericht des Auslandsbeauftragten	41
6.2	Ehrungen.....	42
6.3	Hochschulkooperationen ..	42
6.4	Europäisches Dokumentationszentrum	44
6.5	Studentische Arbeitsgruppen	44
7	Projekte und eigenständige Institute.....	44
8	Mitgliedschaften der BELS.....	45
9	Sponsoren der BELS im Jahr 2007	46
10	Public Relations.....	46
10.1	Publikationen im Jahr 2007	46
10.2	Vorträge der Professorin/der Professoren im Jahr 2007	49
10.3	Vorlesungen im Ausland ..	50
10.4	Teilnahme der Professoren an ausgewählten Konferenzen im Jahr 2007	51
10.5	Pressespiegel 2007	52
11	Kontaktdaten	58
11.1	Adressen und Telefonnummern.....	58
11.2	Anreisebeschreibung	59
12	Impressum	60

VORWORT

*„Es ist nicht gesagt, daß es besser wird, wenn es anders wird.
Wenn es aber besser werden soll, muß es anders werden“.
Georg Christoph Lichtenberg (1742-99)*

Zurückblickend auf das Jahr 2007 sind einige Änderungen hervorzuheben, deren Auswirkungen sich in den kommenden Jahren zeigen werden. Der zur Zeit der Gründung in 2000 so genannte „Fachbereich Recht“ hat sich sprachlich und inhaltlich als Organisationsbezeichnung überlebt. Echte Modernität, in einem qualitativ auch belegbaren Sinn, verlangt nach Bezeichnungen, in denen sich die Zeit, nicht allein der Zeitgeist widerspiegelt. Das in 2007 neu geschaffene Bachelorangebot für 3 Studiengänge und einem Masterangebot im sog. Bolognaprozess dient der Verwirklichung eines weitgehend vereinheitlichten europäischen Hochschulraums. Die künftigen Studierenden können so innerhalb Europas Teile ihres Studiums absolvieren, die als gleichwertig anerkannt werden (sollten).

Braunschweig ist als Sitz eines Oberlandesgerichts, eines Land- und Amtsgerichts, eines Sozialgerichts und eines Verwaltungsgerichts auch Sitz einer Vielzahl bedeutender Rechtsanwalts- und Patent-anwaltskanzleien. Viele ausgewiesene Praktiker aus Justiz und Anwaltschaft sind dem Fachbereich als langjährige Lehrbeauftragte verbunden. Es liegt auf der Hand, dass ein Fachbereich, der vorwiegend ein juristisches Angebot entwickelt hat, sich an dieser Stadt mit ihrem ausgeprägten juristischen Schwerpunkt orientiert. Aufgrund dessen trägt der Fachbereich Recht seit 2007 den Namen

BRUNSWICK EUROPEAN LAW SCHOOL (BELS).

Die BELS hat sich ein neues, an den Interessen der Studierenden ausgerichtetes Programm gegeben. Die neue Institutsstruktur macht diesen Ansatz strukturell sichtbar:

- Institut für Geistiges Eigentum, Recht und Wirtschaft in der Informationsgesellschaft,
- Institut für europäisches und internationales Wirtschaftsrecht,
- Institut für Personalmanagement und Recht (in Gründung) und
- Institute for Finance, Tax and Law (in Planung).

Mit der neuen Struktur wird der wachsenden Internationalisierung insgesamt ein treffender Ausdruck verliehen. Die Ziele der BELS, in deren Mittelpunkt die Interessen der Studierenden an einer wissenschaftlich fundierten und praxisorientierten Ausbildung liegen, sind klar definiert: die vergleichsweise guten Berufschancen der Absolventinnen und Absolventen sollen gesichert und durch gute Kontakte verstärkt und ausgebaut werden.

Das definierte Ziel wird über ein ganzheitliches, integratives Programm erreicht, dessen Grundlage durch ein attraktives, wissenschaftliches Studienangebot und eine optimale Betreuung durch die Brunswick European Law School gewährleistet wird.

Neu - und das ist der erste Schritt - ist die erhebliche Erweiterung des Studienangebots. In Anlehnung an die Erfolgsgeschichte des Diplomstudienganges Wirtschaftsrecht werden folgende Bachelorstudiengänge angeboten:

- Wirtschaftsrecht (LL.B.) - seit WS 2007/2008
- Recht, Personalmanagement und –psychologie (LL.B.) - ab dem SS 2008 und
- Recht, Finanzmanagement und Steuern (LL.B.) - ab dem WS 2008/2009.

Im zweiten Schritt, ab dem Sommersemester 2011, wird der Masterstudiengang „International Law and Business (LL.M.)“ mit Zugangsberechtigung zum höheren Dienst das Angebot komplettieren. Das stark internationalisierte Masterstudium ist gleichermaßen für Diplom- und Bachelor-Absolventinnen und -Absolventen attraktiv. In einem dritten Schritt ist die im Rahmen des Bologna-Zyklus vorgesehene Berechtigung zur Promotion geplant, deren Voraussetzungen durch die vorgelegte Programmatik einer in der Wissenschaft leistungsstark verankerten und in der Öffentlichkeit präsenten BELS untermauert wird.

Es gehört zum demokratischen Selbstverständnis der akademischen Selbstverwaltung, dass die vergebenen Ämter befristet sind und nach einiger Zeit auf andere Personen übertragen werden. Damit ist nicht nur dem demokratischen Selbstverständnis gedient, vielmehr lassen sich nur so Ideen, Innovation und Kreativität immer wieder aufs Neue beleben und entfalten. Deshalb sind Wechsel und Änderungen in demokratisch verfassten Gremien eine *conditio sine qua non* zum Wohle und zur Verbesserung des Ganzen.

Der Verbesserung des Ganzen dient letztlich auch der hier zum vierten Mal in Folge vorgelegte Report, dessen Inhalt in kurzer gefasster Prosa all das Bemerkenswerte notiert, was der BELS ihren jeweiligen jährlichen Charakter gibt: es sind die Menschen, gleich ob Studierende, Mitarbeiter oder Professoren, die ihr diesen spezifischen Ausdruck verleihen. Davon handelt der Report.



Prof. Dr. iur. Winfried Huck
Dekan
(von April 2000 - 29. Februar 2008)



Prof. Dr. jur. Matthias Pierson
Dekan
(seit 1. März 2008)



1 DIE BELS STELLT SICH VOR

1.1 PERSONAL

1.2 FUNKTIONSTRÄGER

Dekan

Prof. Dr. iur. Winfried Huck

Prodekan

Prof. Dr. rer. pol. Reza Asghari

Studiendekan und Vorsitzender des Prüfungsausschusses

Prof. Dr. jur. Martin Müller

stellvertretender Studiendekan

Prof. Dr. jur. Dipl.-Volksw. Ralph Berens

Praxissemesterbeauftragter

Professor Dr. rer. pol. Manfred Hebler

Auslandsbeauftragter

Prof. Dr. iur. Achim Rogmann

1.3 AKADEMISCHES PERSONAL

Professorin und Professoren

Professor Dr. rer. pol. Reza Asghari

Professur für Betriebswirtschaftslehre, Internetökonomie und E-Business

Professor Dr. jur. Dipl.-Volksw. Ralph Berens

Professur für Wirtschaftsprivatrecht und Volkswirtschaftslehre
mit dem Vertiefungsgebiet Außenwirtschaft



Professor Dr. jur. Horst Call

Professur für Arbeitsrecht und privates Wirtschaftsrecht

Professor Dr. rer. pol. Manfred Hebler

Professur für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
mit dem Vertiefungsgebiet Personalwirtschaft

Professor Dr. iur. Winfried Huck

Professur für Wirtschaftsrecht mit den Vertiefungsgebieten
Internationales Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsrecht in der EU, Transportrecht,
Recht des Industriebauwesens und Technologierecht

Professor Dr. jur. Ralf Imhof

Professur für Wirtschaftsprivatrecht mit dem Vertiefungsgebiet
Recht der Informations- und Kommunikationstechnologie

Professor Dr. jur. Martin Müller

Professur für Wirtschaftsverwaltungsrecht mit den Vertiefungsgebieten Gewerberecht,
Umweltschutzrecht, Baurecht, Subventionsrecht und Verfahrensrecht

Professor Dr. jur. Matthias Pierson

Professur für Wirtschaftsprivatrecht mit den Vertiefungsgebieten
Gewerblicher Rechtsschutz, Urheberrecht und Wettbewerbsrecht

Professor Dr. iur. Achim Rogmann

Professur für Wirtschaftsverwaltungs- und Steuerrecht mit den Vertiefungsgebieten
Außenwirtschaftsrecht, Recht der EU und Internationales Steuerrecht
sowie Verfahrensrecht

Professorin Dr. rer. pol. Martina Wentz

Professur für Betriebswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten
Internationales Management, Controlling, Rechnungswesen und Finanzen

PROFESSORIN UND PROFESSOREN



Prof. Dr. rer. pol. Reza Asghari

ist Professor für allgemeine BWL, Internetökonomie und E-Business an der Brunswick European Law School (BELS) der FH Braunschweig/Wolfenbüttel. In der Forschung und Lehre beschäftigt sich Prof. Dr. Asghari mit den Auswirkungen der Informations- und Kommunikationstechnologie auf die Unternehmensstrukturen und Funktionsweisen von Organisationen. Er ist Experte auf dem Gebiet von E-/M-Government und berät die Institutionen des öffentlichen Sektors in diesen Bereichen.

Im Juni 2007 wurde Prof. Dr. Asghari von Bundesinnenminister Dr. Wolfgang Schäuble zur Teilnahme am ersten Kongress „E-Government: Wissenschaft und Verwaltung“ in Berlin eingeladen.

Prof. Dr. Asghari ist seit August 2006 Visiting Professor an der University of Wisconsin-Milwaukee, USA.



Prof. Dr. jur. Dipl.-Volksw. Ralph Berens

absolvierte sein Studium der Volkswirtschaftslehre und Soziologie an der Universität Frankfurt am Main und schloss dort das Studium 1982 als Diplom-Volkswirt ab. Es folgte eine Tätigkeit als Berater bei dem Maschinenbauunternehmen Werner Reimers KG (Bad Homburg / Lyon) auf dem Gebiet ökonomischer Grundsatzfragen.

1984 begann er sein Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Frankfurt am Main und Heidelberg. Erstes Staatsexamen 1989, das Zweite Staatsexamen im Jahr 1992. Die Promotion erfolgte 1997 an der Universität Frankfurt am Main.

Von 1992 bis 2000 war Prof. Dr. Ralph Berens als angestellter Rechtsanwalt in einer wirtschaftsrechtlich ausgerichteten überörtlichen Sozietät in Frankfurt am Main tätig, mit den forensischen und beratenden Themenschwerpunkten auf den Gebieten des gewerblichen Mietrechts, des Makler- und Bauträgerrechts, des Transportrechts und des Wettbewerbsrechts. Darüber hinaus war er von 1995 bis 2000 amtlich bestellter Notarvertreter im OLG-Bezirk Frankfurt a.M.

Seit dem WS 2000/2001 ist er Professor für Zivilrecht, Zivilprozessrecht und Volkswirtschaftslehre an der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel. Darüber hinaus ist er Mitglied im Verein für Socialpolitik (VCP) – Forschungsrichtung „Law & Economics“, Mitglied in der Frankfurter Wirtschafts-wissenschaftlichen Gesellschaft (FWWG) und betätigte sich nebenher eine Zeit pädagogisch im Bereich des Tennis-, Klavier- und Orgelunterrichts.



Prof. Dr. jur. Horst Call

Von 1989-1994 studierte Prof. Dr. jur. Horst Call Rechtswissenschaften an den Universitäten Köln, Panthéon-Sorbonne (Paris I) und Örebro (Schweden). Es folgte ein Forschungsaufenthalt an den Universitäten Uppsala und Stockholm in Schweden.

Nach dem Referendariat im Kammergerichtsbezirk Berlin war Prof. Dr. Call von 1999-2000 als Jurist bei der BASF AG in Ludwigshafen beschäftigt. In dieser Zeit war er als Rechtsanwalt bei den Landgerichten Heidelberg und Mannheim zugelassen. Seine Promotion erlangte er an der Universität zu Köln. Von 2000-2007 war Prof. Dr. Call als Jurist bei der Schering AG, Berlin (seit 2007 Bayer Schering Pharma AG, Berlin) tätig – wo er zuletzt die Funktion Industrial Relations & Legal Support leitete. Er war Mitglied im Arbeitskreis Betriebsverfassung des Bundesarbeitsgeberverbands der Chemischen Industrie sowie im Rentenausschuss der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie in Berlin. Während seiner Tätigkeit bei der Schering AG war Prof. Dr. Call zudem als Rechtsanwalt beim Landgericht Berlin zugelassen.

Seit 2007 ist er Professor für Arbeitsrecht und privates Wirtschaftsrecht und geschäftsführendes Mitglied des Instituts für Personalmanagement i. G. an der Brunswick European Law School der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel.



Prof. Dr. rer. pol. Manfred Hebler

war nach seinem Studium zum Diplomkaufmann in Nürnberg und Freiburg sowie nach seiner Promotion fast 25 Jahre bei einem bekannten Großunternehmen der Süßwarenindustrie in Hannover tätig. Dort durchlief er verschiedene berufliche Stationen: Zunächst als Management-Trainee, dann als Referent und später Abteilungsleiter für personalpolitische Grundsatzfragen und ab Mitte der 80er Jahre Bereichsleiter Zentrales Personalwesen. Anfang der 90er Jahre wurde er Geschäftsführungsmitglied für Personal- und Sozialwesen und Distributionslogistik in Deutschland, später Geschäftsführungsmitglied mit europäischer Ressortverantwortung für Beschaffungswesen und für Human Resources Management. Neben diesen Aufgaben war er u. a. ehrenamtlich tätig als Richter am Arbeitsgericht Hannover und Vorstandsmitglied im Verband der Ernährungswirtschaft Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt.

Seit Ende 2000 ist er Professor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Personalmanagement an der Brunswick European Law School der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel und gehört zum Direktorium des in Gründung befindlichen Instituts für Personalmanagement und Recht.



Prof. Dr. iur. Winfried Huck

Studium und Promotion an der Universität Bonn. Erstes und Zweites Staatsexamen in Bonn und Düsseldorf. Von 1991–1997 Referatsleiter für rechtliche Grundsatzangelegenheiten des nuklearen Brennstoffkreislaufs, Transport und Lagerung radioaktiver Stoffe im Bundesamt für Strahlenschutz.

Seit 1997 an der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel, dort Professor für internationales und europäisches Wirtschaftsrecht an der Brunswick European Law School (BELS). Von April 2000–2004 war Prof. Dr. Huck Vizepräsident der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel und von April 2000 bis Februar 2008 Dekan des Fachbereichs Recht bzw. der BELS. Seit 2003 ist er Vorstandsmitglied des Chinesischen Zentrums Hannover e.V. in Hannover. Gründung des IBL-Institute for International Business & Law in 2004. Seit 2007 ist Prof. Dr. Huck auch Professor am Chinesisch Deutschen Hochschulkolleg (CDHK) der Tongji-Universität, Shanghai, VR China.



Prof. Dr. jur. Ralf Imhof

lehrt seit November 2004 an der Brunswick European Law School Wirtschaftsprivatrecht mit dem Vertiefungsgebiet Recht der Informations- und Kommunikationstechnologie. Mit diesem Schwerpunkt ist er auch am Institut der Law School für Geistiges Eigentum, Recht und Wirtschaft in der Informationsgesellschaft tätig.

Nach einer Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Deutschen Bank in Bremen studierte Prof. Dr. Imhof in Bonn und München Rechtswissenschaft und promovierte an der Universität Regensburg. Von 1996 bis 2004 war er als Rechtsanwalt tätig, zuletzt als Partner der Kanzlei Schulz Noack Bärwinkel in Hamburg, für die er weiterhin als Of Counsel tätig ist. Er ist Leiter der Law Group der Initiative Hamburg@work, einer Public-Private-Partnership zwischen der Hansestadt und privaten Trägern. Daneben ist Prof. Dr. Imhof Mitglied im Ausschuss für E-Business der Handelskammer Hamburg und im Deutsche Gesellschaft für Recht und Informatik e.V.



Prof. Dr. jur. Martin Müller

ist seit dem Sommersemester 2000 Inhaber der Professur für Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrecht an der Brunswick European Law School der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel. Prof. Dr. Müller studierte Rechtswissenschaften an den Universitäten Regensburg und Münster. Nach dem Ersten Juristischen Staatsexamen (1986) war er Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Wirtschaftsverwaltungsrecht in Münster und promovierte über „Wirtschaftsverwaltung im grenzüberschreitenden Raum“ (1987).

Nach dem Zweiten Juristischen Staatsexamen (1990) war Prof. Dr. Müller Rechtsanwalt mit besonderem Schwerpunkt im Verwaltungsrecht tätig (1990-1997), bevor er Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Recht der Wirtschaft, Abt. Öffentliches Recht, der Universität Hamburg wurde (1997-2000).

Die Forschungsschwerpunkte von Prof. Dr. Müller sind das Wirtschaftsverwaltungs- und Umweltrecht, das Vergaberecht und eGovernment. Er ist Autor zahlreicher Publikationen zum Wirtschaftsverwaltungsrecht und Mitautor im Wolff/Bachof/Stober/Kluth, Verwaltungsrecht, 2 Bände. Prof. Dr. Müller ist u. a. Beiratsmitglied der Forschungsstelle Sicherheitsgewerbe der Universität Hamburg. Gastdozenturen und Vorträge hielt er u. a. an den Universitäten in Minsk (Weißrußland), Beijing, Xiang und Shanghai (China).



Prof. Dr. jur. Matthias Pierson

war nach dem Studium der Rechtswissenschaften in Marburg und Göttingen und dem juristischen Vorbereitungsdienst, u. a. am Wettbewerbs- und Kartellsenat des OLG Frankfurt a. M., zunächst Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht der Philipps-Universität Marburg. Im Anschluss daran war er viele Jahre als Rechtsanwalt auf dem Gebiet des Wirtschaftsrechts tätig, zunächst als Justitiar im Lizenzreferat der Rechtsabteilung eines international operierenden Technologiekonzerns, später in leitender Stellung als Syndikus einer Frankfurter Großbank. Seit Anfang 2000 ist er Inhaber der Professur für Wirtschaftsprivatrecht, Gewerblicher Rechtsschutz, Urheberrecht und Wettbewerbsrecht an der Brunswick European Law School der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel.

Als Mitglied des geschäftsführenden Direktoriums des Instituts für Geistiges Eigentum, Recht und Wirtschaft in der Informationsgesellschaft vertritt er in Forschung und Lehre den Schwerpunkt Geistiges Eigentum und Wettbewerbsrecht. Sein besonderes Forschungsinteresse gilt dem Recht des geistigen Eigentums, insbesondere in seinen Bezügen zum Recht der Informationstechnologie, ferner dem Wettbewerbsrecht (Lauterkeitsrecht) und den zivilrechtlichen Fragen des Internet-Rechts. Neben seiner Tätigkeit als Hochschullehrer ist er als Beirat, Gutachter und Berater tätig.



Prof. Dr. iur. Achim Rogmann

absolvierte 1982 sein Studium an der FH für öffentliche Verwaltung des Landes NRW als Dipl.-Verwaltungswirt. Von 1983 bis 1987 studierte er Rechtswissenschaften an der Universität Münster, absolvierte 1987 das Erste juristische Staatsexamen. Von 1988 bis 1990 folgte das Referendariat im OLG-Bezirk Düsseldorf mit Auslandsstation in Johannesburg/Südafrika. Im Anschluss an das Zweite juristische Staatsexamen 1990 studierte er an der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer. 1990 trat Prof. Dr. Rogmann in die Bundesfinanzverwaltung ein. Dort war er als Dozent an der FH des Bundes, Fachbereich Finanzen tätig. 1998 promovierte er an der Universität Hamburg.

Seit dem Jahr 2000 ist er Professor an der FH Braunschweig/Wolfenbüttel. Im Jahre 2002 übernahm Prof. Dr. Rogmann die wissenschaftliche Leitung des Europäischen Dokumentationszentrums (EDZ) der FH Braunschweig/Wolfenbüttel. Vom Senat der FH wurde er zum Korruptionsschutzbeauftragten bestellt.

Herr Prof. Dr. Rogmann ist Mitglied des Herausgeberbeirates der Zeitschrift „Außenwirtschaftliche Praxis“ und Mitglied im Europäischen Forum für Außenwirtschaft, Verbrauchsteuern und Zoll e.V. Bisher hat er Vorträge in den USA sowie in China, Uruguay, Südafrika, Finnland, Lettland, Serbien, der Slowakei, der Tschechischen Republik und den Palästinensischen Autonomiegebieten gehalten. 2004 absolvierte er einen Forschungsaufenthalt in Australien. Seit 2005 ist er Lehrbeauftragter der Universität Münster. Zudem ist er Autor zahlreicher Publi-



kationen zum WTO- und Zollrecht.

Prof. Dr. rer. pol. Martina Wenté

ist seit 2004 Inhaberin der Professur für Betriebswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Controlling, Rechnungswesen, Finanzen und Internationales Management an der Brunswick European Law School der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel.

Prof. Dr. Wenté studierte nach einer Ausbildung zur Industriekauffrau Wirtschaftswissenschaften an der Universität Hannover. Im Rahmen ihrer Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Unternehmensführung der Universität Hannover promovierte sie mit einer Arbeit zum integrativen Management und Controlling von Outsourcing in Bereichen industrieller Forschung und Entwicklung der Automobilindustrie.

Danach folgten verschiedene Tätigkeiten im Finanzbereich von Industrieunternehmen. Forschungsschwerpunkte sind das Controlling von Unternehmensnetzwerken in der Automobilindustrie sowie das industrielle Produktions- und Logistikcontrolling. Im Hinblick auf Forschungsaktivitäten und Veröffentlichungen hat Frau Prof. Dr. Wenté Monographien

sowie Herausgeberbände veröffentlicht und publiziert in wissenschaftlich anwendungsorientierten Zeitschriften sowie in anerkannten Praxisorganen.

Neben ihrer Hochschultätigkeit ist die Autorin als Dozentin bei verschiedenen Hochschulen und Institutionen sowie als Mitarbeiterin am Institut für Produktionsmanagement, Hannover, tätig. Sie ist zudem Gründungsmitglied des wissenschaftlichen Beirats der Zeitschrift Supply Chain Management®, Fachzeitschrift für integriertes Lieferkettenmanagement.

1.3.1 AKTIVITÄTEN DER PROFESSOREN

1.3.2 Forschungsschwerpunkte

Professor Dr. Asghari

E-Business, E-Government, Internetökonomie

Professor Dr. Berens

Schutz des Verbrauchers vor Preisirreführungsstrategien beim Verbrauchsgüterkauf - zum aktuellen Stand aus ökonomischer und juristischer Sicht, Behavior Finance, Consumer Behavior, Ökonomische Analyse des Rechts, Verbraucherpolitik, Verbraucherrecht sowie Wirtschaftsmediation

Professor Dr. Call

Umstrukturierungen und Personalabbau in mittleren und größeren Unternehmen. Betriebliche Bündnisse für Beschäftigungssicherung, Outsourcing und Servicetarifverträge

Professor Dr. Hebler

Personalentwicklungskonzepte; Vergütungssysteme für Management und Belegschaft; Arbeitszeitmanagement in Produktions- und Dienstleistungsbereichen; Organisationsentwicklungskonzepte, Tarifvertragswesen, Arbeitnehmerüberlassung, Outsourcing-Konzepte

Professor Dr. Huck

Internationales Wirtschaftsrecht, Energiewirtschaftsrecht, insbesondere Atom- und Strahlenschutz-, Transportrecht, Wirtschaftsrecht der VR China

Professor Dr. Imhof

Urheberrecht der Informationsgesellschaft und Recht des Internet, insbesondere Handelsplattformen und Kapitalmarktrecht

Professor Dr. Müller

Vergabe- und Gewerberecht; Anstaltsrecht

Professor Dr. Pierson

Rechtsfragen des geistigen Eigentums (Gewerblicher Rechtsschutz, Urheberrecht) und Wettbewerbsrecht (Lauterkeitsrecht), insbesondere in seinen Bezügen zum Recht der neuen Medien; unternehmensbezogene Fragen des Internetrechts

Professor Dr. Rogmann

Europäisches Zoll- und Außenwirtschaftsrecht, Recht der WTO

Professorin Dr. Wente

Supply Chain Management (SCM), Controlling von Unternehmensnetzwerken in der Automobilindustrie, Controlling in globalen Unternehmensnetzwerken, Produktions- und Logistikcontrolling, Internationale Entwicklungen in den Bereichen Rechnungswesen und Controlling, Konzeptionelle Gestaltung und Einsatzbedingungen der internen Unternehmensrechnung

1.3.3 Funktionen außerhalb der BELS

Professor Dr. Asghari

Geschäftsführender Leiter der Institut für E-Business GmbH; Vorstandsvorsitzender des Bundesverbandes Mittelstand und Internet e.V. (BMIT); Gründungsmitglied der E-Government Academy Wolfenbüttel, Vorstandsvorsitzender TV 38 e.V., Mitglied im Bundesverband der deutschen Volks- und Betriebswirte (bdvb) e.V., Member of American Society for Information Science and Technology, ASIS&T, Mitglied der Gesellschaft für Informatik e.V., Vorstandsmitglied des Trainings- und Weiterbildungszentrums Wolfenbüttel e.V.

Professor Dr. Berens

Mitgliedschaften im Verein für Socialpolitik, Fachressort „Ökonomische Analyse des Rechts“ und in der Frankfurter Wirtschaftswissenschaftlichen Gesellschaft (FWWG)

Professor Dr. Hebler

Mitglied im Verband der Ernährungswirtschaft Niedersachsen/Bremen/Sachsen-Anhalt

Professor. Dr. Huck

Mitglied des Vorstands des Chinesischen Zentrums Hannover, e.V.; Vorsitzender des Aufsichtsrats der allied internet AG, Hannover; Gründer des IBL - Institute for International Business & Law, Braunschweig; Mitglied der E-Government Academy Wolfenbüttel

Professor Dr. Imhof

Leiter Hamburg@work Law Group; Mitglied im Ausschuss für E-Business der Handelskammer Hamburg; Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Recht und Informatik (DGRI)

Professor Dr. Müller

Mitglied der Gesellschaft für Umweltrecht und des Arbeitskreises „Novellierung der Gewerbeordnung“ der Handelskammer Hamburg; Beiratsmitglied der FORSI-Forschungsstelle Sicherheitsgewerbe der Universität Hamburg und der ELSA Wolfenbüttel; Mitglied im Beirat der E-Government Academy Wolfenbüttel

Professor Dr. Pierson

Deutsche Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht e.V. www.grur.de; Gründungsmitglied des Deutschen Instituts für angewandtes Insolvenzrecht e.V. www.diai.org; Beirat n.transfer GmbH, Hannover

Professor Dr. Rogmann

Mitglied im Europäischen Forum für Außenwirtschaft, Verbrauchsteuern und Zoll (EFA) e.V.; Mitglied des Herausgeberbeirats der AW-Prax; Wissenschaftlicher Leiter des Europäischen Dokumentationszentrums an der FH Braunschweig/Wolfenbüttel; Ansprechpartner für Korruptionsbekämpfung an der FH Braunschweig/Wolfenbüttel; Beiratsmitglied der ELSA Wolfenbüttel, Lehrbeauftragter an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Professorin Dr. Wente

Gründungsmitglied des Wissenschaftlichen Beirates der Zeitschrift Supply Chain Management, Fachzeitschrift für integriertes Lieferketten-Management; Projektmitarbeiterin am Institut für Produktionsmanagement (IPM), Hannover; Dozentin an verschiedenen Hochschulen und Institutionen in den Bereichen Controlling, Rechnungswesen, Finanzen sowie Produktions- und Logistikmanagement



1.3.4 Lehrbeauftragte in alphabetischer Reihenfolge

Rechtsanwalt Nils Adams	Volkswagen Bank GmbH, Braunschweig
Dr.-Ing. Dipl.-Inform. Arabestani	Siemens AG, Braunschweig
Dipl.-Kfm. Michael Bauch	Volkswagen AG, Wolfsburg
Rechtsanwältin Stephanie Bauer	Kanzlei Bauer, Langelsheim
Achim Berndzen M.A.	Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel
Dipl.-Finanzw. Niels von Bohr	Finanzamt Wolfenbüttel
Dr. phil. Barbara Brunnbauer	Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel
Dr. phil. Thomas Caplan	Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel
Dipl.-Ing. Mattias Drefs	Oracle Deutschland GmbH, Hannover
Dr. jur. Tobias Ernst	Bertelsmann Stiftung, Gütersloh
Dipl.-Päd. Alexander Ferracuti	Hannover
Dr. jur. Dietrich Geck	Hannover
Dipl.-Inform. Ralf Geishauser	GEDYS IntraWare GmbH, Braunschweig
RiLG Ingo Groß	Landgericht Braunschweig
Dipl.-Wirtschaftsjur. (FH) Simone Höer	Continental AG, Hannover
Dr. phil. Arne Homann	Wolfenbüttel
Dipl. Wi. Inf. Thomas Huth	Technische Universität Braunschweig
Rechtsanwalt Sebastian Kroll	Kanzlei Dr. Nietsch & Kroll, Hamburg
RiVG Gebhard von Krosigk	Verwaltungsgericht Braunschweig
Dipl.-Ing. (FH) André Lücke	Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel
Rechtsanwalt Rolf Matussek	Kanzlei Homann, Uhde, Staats und Kollegen, Braunschweig
Dipl.-Wirtsch.Ing. Romy Mertke	Technische Universität Braunschweig
Dr. jur. Thomas Oldemanns LL.M.	Volkswagen Bank GmbH, Braunschweig
Dipl.-Ök. Andreas Prieß	Niedersächsisches Hochschulkompetenzzentrum für SAP, Hannover
Dipl.-Wirtschaftsinform. Rainer Rabsch	Gesellschaft für Informationssysteme mbH, GESIS, Salzgitter
Dr. jur. Henning Rauls	Kanzlei Göhmann, Braunschweig
Ass. d. L. Mechthild Schlageter-Schilffarth	Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel
Isabelle Schmidt , International Attorney at Law,	Herfurth & Partner GBR, Hannover
Admitted to High court of South Africa, Milton Keynes (UK)	
Wirtschaftsjuristin Wiebke Schmidtmeier	Hannover Rück, Hannover



Dipl.-Ök. Christian Schubert	Niedersächsisches Hochschulkompetenzzentrum für SAP, Hannover
RiAG Christian Schütz	Amtsgericht Braunschweig
Christof Senghaas MBA	CS Consulting, Hamburg
Ass. jur. Arthur Starnofsky	Verband der Ernährungswirtschaft e.V., Hannover
Dipl.-Arb.Wiss. Christiane Spieker	Technische Universität Braunschweig
Dipl.-Ing. Sabine Steege	experienza – „Coaching für Projektmanager“
Dipl.-Inf. Jens Stegemann	Öffentliche Versicherung Braunschweig
Dr. Dipl.-Ing. Alexander Stolpmann	Artificial Vision, Goslar
Rechtsanwalt Ralf Stötzel, LL.M.	Kanzlei Göhmann, Hannover
Dipl.-Wirtsch.-Ing. Kathryn Viemann	Technische Universität Braunschweig
Dipl.-Kfm. (FH) Dirk Voigt	PSM-Partner, Hannover
Dr. rer. pol. Georg Volk	Volkswagen AG, Wolfsburg
Dr. jur. Thomas Weiland	Butting GmbH, Wittingen
Dipl.-Inf. (FH) Sabine Werner	AW creative, Wolfenbüttel
Dr. rer. nat. Roland Wierling, Steuerberater	Dr. Wierling und Kapitz, Steuerberatungsgesellschaft mbH, Peine
Rechtsanwalt Frank Wittenberg	Verband der Ernährungswirtschaft e.V., Hannover
Dipl.-Ök. Christian Zietz	Niedersächsisches Hochschulkompetenz-zentrum für SAP, Hannover

1.4 VERWALTUNGSPERSONAL

Martina Behrens (Sekretariat)
Dipl.-Kffr. (FH) Karin Funke, MPA (Dekanatsassistentin)
Sabine Lages (Sekretariat Prüfungsausschuss)

1.5 WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

Dipl.-Wirtschaftsjur. (FH) Ina Felter
Dipl.-Wirtschaftsjur. (FH) Henning Schiel



2 INSTITUTE DER BELS



2.1 EUROPÄISCHES UND INTERNATIONALES WIRTSCHAFTSRECHT

Geschäftsführendes Direktorium

Prof. Dr. Berens, Prof. Dr. Huck, Prof. Dr. Rogmann, Prof. Dr. Wentz

Schwerpunkt Zoll- und Außenwirtschaftsrecht: Prof. Dr. Rogmann

Schwerpunkt Internationales Management: Prof. Dr. Wentz

Schwerpunkt Außenhandel: Prof. Dr. Berens

Schwerpunkt Internationales und europäisches Wirtschaftsrecht: Prof. Dr. Huck



2.2 GEISTIGES EIGENTUM, RECHT UND WIRTSCHAFT IN DER INFORMATIONSGESELLSCHAFT

Geschäftsführendes Direktorium

Prof. Dr. Asghari, Prof. Dr. Imhof, Prof. Dr. Müller, Prof. Dr. Pierson

Schwerpunkt E-Business und E-Government: Prof. Dr. Asghari

Schwerpunkt Informations- und Kommunikationsrecht: Prof. Dr. Imhof

Schwerpunkt Öffentliches Recht: Prof. Dr. Müller

Schwerpunkt Geistiges Eigentum und Wettbewerbsrecht: Prof. Dr. Pierson

2.3 INSTITUT FÜR PERSONALMANAGEMENT UND RECHT I. G.

Geschäftsführendes Direktorium:

Prof. Dr. Call, Prof. Dr. Hebler, N.N., N.N.

Schwerpunkt Arbeits- und Wirtschaftsrecht: Prof. Dr. Call

Schwerpunkt Personalmanagement: Prof. Dr. Hebler

Schwerpunkt Wirtschafts- und Personalpsychologie: N.N.

2.4 FINANCE, TAX AND LAW I. P.

Kommissarische Leiterin:

Prof. Dr. Wente



3 STUDIUM UND LEHRE

3.1 STUDIENGÄNGE

Die Brunswick European Law School blickt in Bezug auf ihre Studiengänge auf eine entwicklungsreiche Vergangenheit zurück. Ausgehend vom Diplomstudiengang Wirtschaftsrecht, der seit dem Sommersemester 1999 erfolgreich Diplom-Wirtschaftsjuristinnen und -juristen (FH) ausbildet, startete im Sommersemester 2002 der Diplomstudiengang Recht der Informationstechnologie und der Kommunikationswirtschaft (kurz: IT-Recht). Im Zuge des Bologna-Prozesses und der Umstellung auf Bachelor- und Masterabschlüsse lief im Wintersemester 2007/2008 der Bachelorstudiengang Wirtschaftsrecht an. Wirtschaftsrecht bleibt mithin nicht das einzige Bachelor-Angebot der BELS. Hinzu kommen künftig auch Recht, Personalmanagement und -psychologie (ab dem Sommersemester 2008) sowie Recht, Finanzmanagement und Steuern (ab dem Wintersemester 2008/2009). Abgerundet wird das Programm der BELS durch den Masterstudiengang International Law and Business, der zum Sommersemester 2011 die ersten Studierenden aufnehmen wird.

3.1.1 DIPLOMSTUDIENGÄNGE

Seit Sommersemester 1999	Wirtschaftsrecht
Seit Sommersemester 2002	Recht der Informationstechnologie und der Kommunikationswirtschaft (kurz: IT-Recht)
Regelstudienzeit	8 Semester Vollzeitstudium
Studienabschnitte	Grundstudium: 3 Semester; Hauptstudium: 5 Semester
2 Praxissemester	im 5. und 8. Semester; 8. Semester gleichzeitig mit Diplomarbeit
Abschluss	Diplom-Wirtschaftsjuristin (FH)/Diplom-Wirtschaftsjurist (FH)

Für den Studiengang IT-Recht wurde letztmalig zum Sommersemester 2005 immatrikuliert. Das Studienangebot läuft entsprechend nach dem Wintersemester 2008/2009 aus. Im Diplomstudiengang Wirtschaftsrecht wurde zum Sommersemester 2007 letztmalig immatrikuliert. Aufgrund der Umstellung auf das Bachelor-/Masterprogramm läuft dieser Studiengang nach dem Wintersemester 2010/2011 aus.

Die für wirtschaftsrechtliche Studiengänge charakteristische Vermittlung einer Mischqualifikation spiegelt sich wie folgt im Curriculum wider:

Wirtschaftsrecht		IT-Recht	
Rechtswissenschaft	55 %	Rechtswissenschaft	52 %
Wirtschaftswissenschaften	35 %	Wirtschaftswissenschaften	30 %
Schlüsselqualifikationen	10 %	Ergänzungsfächer	18 %

3.1.1.1 Inhalte der Diplomstudiengänge

3.1.1.1a Wirtschaftsrecht

Rechtswissenschaft

Wirtschaftsprivatrecht, Europarecht, Wirtschaftsverfassungs- und -verwaltungsrecht, Gesellschafts- und Unternehmensrecht, Steuerrecht, Arbeitsrecht, Zivilprozessrecht, Sozialrecht, Handelsrecht

Wirtschaftswissenschaften

Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Betriebliches Rechnungswesen, Volkswirtschaftslehre, Finanzwirtschaft, Marketing, Wirtschaftsmathematik, Projektmanagement

Schlüsselqualifikationen

Englische Rechts- und Wirtschaftssprache, Informationstechnologie für Juristen, Rhetorik, Philosophie und Ethik

Ab dem 4. Semester entscheiden sich die Studierenden für eine von drei Vertiefungsrichtungen

- Internationales Wirtschaftsrecht und Wirtschaftsrecht der EU
- Gewerblicher Rechtsschutz, Urheber- und Wettbewerbsrecht
- Personalwirtschaft und Arbeitsrecht

Darüber hinaus werden Wahlpflichtfächer aus verschiedensten Bereichen angeboten.

3.1.1.1b IT-Recht

Rechtswissenschaft

Wirtschaftsprivatrecht, IT-Vertragsrecht, Telekommunikationsrecht, Gewerblicher Rechtsschutz/ Urheberrecht, Europarecht, Wirtschaftsverfassungs- und -verwaltungsrecht, Gesellschafts- und Unternehmensrecht, Steuerrecht, Wettbewerbsrecht, Medienrecht, Handelsrecht, Zivilprozessrecht, Datenschutzrecht

Wirtschaftswissenschaften

Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, E-Business, Betriebliches Rechnungswesen, Customer Relationship Management, Enterprise Resource Planning, Volkswirtschaftslehre, Marketing, Wirtschaftsmathematik, Projektmanagement, Finanzwirtschaft

Ergänzungsfächer

Grundlagen der Internettechnologie, Englische Rechts- und Wirtschaftssprache, Datenbanken, Betriebssysteme, Philosophie und Ethik

Auch in diesem Studiengang stehen den Studierenden weitere Wahlpflichtfächer zur Verfügung.

3.1.1.2 Bewerberzahlen und Auswahlgrenzen, Anzahl der Studierenden

Neben den Vorabquoten (Zugangsberechtigte auf Grund besonderer beruflicher Qualifikation, ausländische und staatenlose BewerberInnen, ZweitstudienbewerberInnen, Härtefälle) werden die Studienplätze im Hauptverfahren vergeben und zwar zu 90 Prozent nach dem hochschul-eigenen Auswahlverfahren und zu 10 Prozent nach der Wartezeit. Die Zulassung im Rahmen des hochschuleigenen Auswahlverfahrens erfolgt gemäß der Zulassungsordnung der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel. Dabei werden 40 Prozent der Plätze nach dem Grad der Qualifikation und 60 Prozent nach der besonderen Eignung in Verbindung mit der Durchschnittsnote vergeben. Die besondere Eignung wird auf Grund der Berufsausbildung und besonderer studienrelevanter Leistungen festgestellt.

Studienplätze im Studiengang Wirtschaftsrecht

Wintersemester 2006/2007:	56 Studienplätze
Sommersemester 2007:	38 Studienplätze

Bewerberzahlen im Studiengang Wirtschaftsrecht

Wintersemester 2006/2007:	337 Bewerbungen, 6,0 Bewerbungen pro Studienplatz
Sommersemester 2007:	154 Bewerbungen, 4,1 Bewerbungen pro Studienplatz

An der BELS studieren insgesamt etwa 410 Studierende, etwa 331 Studierende in den Diplomstudiengängen, davon über 50 Prozent Frauen.

3.1.1.3 Praxissemesterstellen im Ausland

Den größten Anteil an Praxissemesterstellen bieten den Studierenden der Brunswick European Law School inländische Unternehmen. Doch auch in vielen anderen Ländern wurden bereits Praxissemester absolviert, u. a. in Australien, Bali, Belgien, Chile, China, Frankreich, Großbritannien, Italien, Kenia, Malaysia, Mexiko, Niederlande, Polen, Saudi Arabien, Ungarn, USA, Singapur, Spanien, Südafrika, Türkei und Thailand.

3.1.2 BACHELORSTUDIENGÄNGE

Die Brunswick European Law School hat den Bologna-Prozess und die damit einhergehende Umstellung der Diplomstudiengänge auf Bachelor- und Masterprogramme genutzt, um ein vollkommen neues und zum Teil einzigartiges Studienprogramm aufzustellen. Ausgehend vom Erfolgsmodell Wirtschaftsrecht bietet die BELS künftig auch den Studiengang Recht, Personalmanagement und -psychologie an, eine juristisch-wirtschaftswissenschaftliche Querschnittsqualifikation mit

spezieller Ausrichtung auf den Bereich Arbeits- und Sozialrecht, Personalmanagement und Wirtschaftspsychologie. Im Wintersemester 2008/2009 erweitert der Studiengang Recht, Finanzmanagement und Steuern das Bachelorangebot, eine Kombination aus wirtschaftsrechtlichen und wirtschaftswissenschaftlichen Themengebieten bezogen auf den Finanzdienstleistungssektor.

Seit Wintersemester 07/08:	Wirtschaftsrecht
Ab Sommersemester 08:	Recht, Personalmanagement und -psychologie
Ab Wintersemester 08/09:	Recht, Finanzmanagement und Steuern
Regelstudienzeit:	7 Semester Vollzeitstudium
Praxiszeiten:	9-wöchige Praxisphase im 4./5. Semester; Praxissemester im 7. Semester gleichzeitig mit der Bachelorarbeit
Abschluss:	Bachelor of Laws (LL.B.)

Auch die Bachelorstudiengänge weisen die charakteristische Querschnittsqualifikation wirtschaftsrechtlicher Studiengänge auf:

Wirtschaftsrecht		Recht, Personalmanagement und -psychologie	
Rechtswissenschaft	57 %	Rechtswissenschaft	51 %
Wirtschaftswissenschaften	36 %	Wirtschaftswissenschaften	27 %
Schlüsselqualifikationen	7 %	Psychologie	14 %
		Schlüsselqualifikationen	8 %

Recht, Finanzmanagement und Steuern

Rechtswissenschaft	51 %
Wirtschaftswissenschaften	42 %
Schlüsselqualifikationen	7 %

3.1.2.1 Inhalte der Bachelorstudiengänge

3.1.2.1a Wirtschaftsrecht (LL.B.)

Rechtswissenschaft

Bürgerliches Recht, Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht, Arbeitsrecht, Europarecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Steuerrecht, Gewerblicher Rechtsschutz, Verfahrens-/Vollstreckungsrecht

Wirtschaftswissenschaften

Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsmathematik, Rechnungswesen, Rechnungslegung, Marketing, E-Business, Finanzwirtschaft, Controlling

Schlüsselqualifikationen

Englische Rechts- und Wirtschaftssprache, Informationstechnologie, Projektmanagement, Kommunikationstraining

Ab dem 5. Semester entscheiden sich die Studierenden für eine von zwei Vertiefungsrichtungen, in denen folgende Spezialkenntnisse vermittelt werden:

Gewerblicher Rechtsschutz,

Informations- und Kommunikationsrecht

- Wettbewerbsrecht – UWG
- Gewerblicher Rechtsschutz/Urheberrecht
- Telekommunikationsrecht
- Online-Recht
- IuK-Vertragsrecht
- Wettbewerbsrecht – GWB/Absatzwirtschaft

Europäisches Wirtschaftsrecht

- Recht des Binnenmarktes
- Europäisches Privatrecht
- Europäisches Wettbewerbs- und Beihilfenrecht
- Europäisches Steuerrecht
- Europäisches Verbraucherschutzrecht
- Europäisches Umweltrecht

Darüber hinaus werden Wahlpflichtfächer aus verschiedensten Bereichen angeboten.

3.1.2.1b Recht, Personalmanagement und -psychologie (LL.B.)

Rechtswissenschaft

Bürgerliches Recht, Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht, Arbeits- und Sozialrecht (Schwerpunkte: Individualarbeitsrecht, Kollektives Arbeitsrecht, Arbeitsgerichtsverfahren, Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung, Lohnsteuerrecht, spezielle Bereiche des Arbeitsrechts), Recht in der Unternehmenskrise, Europarecht, Handels- und Gesellschaftsrecht

Wirtschaftswissenschaften

Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen, Personalmanagement (Schwerpunkte: Personalauswahl und -entwicklung, Personalplanung, -beschaffung und -honorierung, Personalstrategie), Wirtschaftspolitik, Rechnungslegung, Controlling

Wirtschaftspsychologie

Wirtschaftspsychologie im Unternehmen, Differenzielle und Persönlichkeitspsychologie, Eignungsdiagnostik, Kommunikationspsychologie, Organisationspsychologie (Verhandlung, Moderation, Mediation), Coaching

Schlüsselqualifikationen

Englische Rechts- und Wirtschaftssprache, Personalinformationssysteme, Projektmanagement, Kommunikationstraining

In diesem Studiengang werden ebenfalls Wahlpflichtfächer aus verschiedensten Bereichen angeboten.

3.1.2.1c Recht, Finanzmanagement und Steuern (LL.B.)

Rechtswissenschaft

Bürgerliches Recht, Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht, Europarecht, Regulierungs- und Aufsichtsrecht, Versicherungsrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Steuerrecht (Abgabenordnung, Ertrags- und Umsatzsteuerrecht, Unternehmensnachfolge/-kauf und steuerliche Bewertung,

Umwandlungsrecht/Umwandlungssteuerrecht, Erbschaftssteuerrecht), Börsen- und Kapitalmarkt-recht, Verfahrens-/Vollstreckungsrecht, Internationales Finanz- und Steuerrecht

Wirtschaftswissenschaften

Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Rechnungswesen, Wirtschaftsmathematik, Finanzmärkte und Finanzaufsicht, Geschäftstätigkeit der Kreditinstitute, Rechnungslegung, Controlling, Investition und Finanzierung

Schlüsselqualifikationen

Englische Rechts- und Wirtschaftssprache, ERP- und Finanzmanagementsysteme, Projektmanagement, Kommunikationstraining, Vertragsgestaltung

Des Weiteren können ebenfalls Wahlpflichtfächer aus verschiedensten Bereichen gewählt werden.

3.1.2.2 Bewerberzahlen und Auswahlgrenzen, Anzahl der Studierenden

Neben den Vorabquoten (Zugangsberechtigte auf Grund besonderer beruflicher Qualifikation, ausländische und staatenlose BewerberInnen, ZweitstudienbewerberInnen, Härtefälle) werden die Studienplätze im Hauptverfahren vergeben und zwar zu 90 Prozent nach dem hochschuleigenen Auswahlverfahren und zu 10 Prozent nach der Wartezeit. Die Zulassung im Rahmen des hochschuleigenen Auswahlverfahrens erfolgt gemäß der Zulassungsordnung der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel. Dabei werden 40 Prozent der Plätze nach dem Grad der Qualifikation und 60 Prozent nach der besonderen Eignung in Verbindung mit der Durchschnittsnote vergeben. Die besondere Eignung wird auf Grund der Berufsausbildung und besonderer studienrelevanter Leistungen festgestellt.

Studienplätze in den Bachelorstudiengängen:

	Wirtschaftsrecht	Recht, Personalmanagement und -psychologie	Recht, Finanzmanagement und Steuern
Wintersemester 2007/2008	68 Studienplätze	/	/
Sommersemester 2008	30 Studienplätze	30 Studienplätze	/
Wintersemester 2008/2009	39 Studienplätze	25 Studienplätze	25 Studienplätze

Bewerberzahlen in den Bachelorstudiengängen:

	Wirtschaftsrecht	Recht, Personalmanagement und -psychologie
Wintersemester 2007/2008	323 Bewerbungen 4,8 Bewerbungen pro Studienplatz	/



3.1.3 MASTERSTUDIENGANG

An die wirtschaftsrechtlichen Studiengänge der BELS schließt das 3-semesterige Masterprogramm International Law and Business an, welches dem Bedarf einer im Zeitalter der Globalisierung zunehmend international ausgerichteten Wirtschaft Rechnung trägt. Im Zentrum dieses Studienganges stehen das internationale Recht sowie die internationale Unternehmensführung, jeweils unter Berücksichtigung der besonderen Anforderungen der Informationsgesellschaft. Zudem eröffnet der Masterstudiengang den Zugang zum höheren Dienst.

Ab Sommersemester 2011:	International Law and Business
Regelstudienzeit:	3 Semester Vollzeitstudium, 3. Semester Masterarbeit
Abschluss:	Master of Laws (LL.M.)

Die Anteile der rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Studieninhalte verteilen sich wie folgt:

International Law and Business

Rechtswissenschaft	56 %
Wirtschaftswissenschaften	44 %

3.1.3.1 Inhalte des Masterstudienganges

Rechtswissenschaft

Außenwirtschaftsrecht, Internationales Vertriebsrecht, Internationales Wirtschaftsrecht, Internationales/Europäisches Zoll- und Vergaberecht, Internationales Vertragsrecht (Technologietransferverträge, Langzeitverträge), Internationales Recht des geistigen Eigentums und des Rechts der Informationstechnologie, Internationales E-Commerce-Recht

Wirtschaftswissenschaften

Außenwirtschaft/Außenhandel, Internationales Supply Chain Management, Internationale Unternehmensentwicklung, Internationale Investition und Finanzierung, Internationales Marketing, Single Market, E-Government



3.2 EVALUATION

Die Evaluierung aller Lehrveranstaltungen der BELS erfolgte unter Verwendung des hochschulweit einheitlichen Fragebogens mit 15 geschlossenen Fragen. Im Zuge der letzten Änderung des Niedersächsischen Hochschulgesetzes müssen die Lehrveranstaltungen nur noch jährlich von den Studierenden bewertet werden. Somit werden sämtliche Veranstaltungen der BELS im Wintersemester evaluiert. Im Sommersemester erfolgen lediglich stichprobenartige Evaluierungen der Lehrbeauftragten.

Im Wintersemester 2007/2008 erzielte die Brunswick European Law School erneut gute Ergebnisse. Die durchschnittliche Gesamtbewertung betrug 2,05.



4.1 CAMPUS WOLFENBÜTTEL

Neben dem Hochschulleben bietet die Stadt Wolfenbüttel gute Voraussetzungen für Studierende. Außer dem Angebot zahlreicher Veranstaltungen kann man in der alten Residenzstadt ein vielfältiges Kulturangebot genießen. Ebenso bieten Kneipen und Restaurants Treffpunkte für Studierende unserer Stadt. Einen Überblick enthalten die Internetseiten www.wolfenbuettel.de.

4.2 ERFAHRUNGSBERICHT EINER STUDENTIN



Anika Düring Studentin im 1. Semester Wirtschaftsrecht

Seit dem Wintersemester 07/08 studiere ich an der BELS Wirtschaftsrecht mit dem Ziel darin meinen Bachelor of Laws zu machen. Zuerst war ich mir nicht ganz sicher, ob das ganze Unterfangen überhaupt das Richtige für mich war. Meine Zweifel wurden jedoch sehr schnell ausgeräumt. Aber erst einmal, wie man so schön sagt, zum Anfang zurück.

Nach meinem Abitur war ich mir über den „richtigen“ beruflichen Weg noch immer unschlüssig. Ein großes Interesse hegte ich jedoch schon zu dieser Zeit gegenüber der Bereiche Straf- und Verfassungsrecht, jedoch sollte mein Wunsch dort eine Ausbildung zu beginnen nicht in Erfüllung gehen. Also musste eine Umorientierung eintreten. Schon in dieser frühen Phase half mir die Homepage der FH durch ihre übersichtliche Struktur am meisten weiter. Schnell wurden mit dessen Hilfe die in Frage kommenden Studiengänge „herausgefiltert“ und die Wahl fiel auf „Wirtschaftsrecht“.



Besonders gefiel mir die Kombination aus Rechts- und Wirtschaftswissenschaften mit verschiedenen Schlüsselqualifikationen.

Dies schien mir eine gute Möglichkeit die als sehr „trocken“ vorhergesagten Teilbereiche des Rechts sinnvoll und abwechslungsreich zu ergänzen. Für diese Abwechslung und die Möglichkeit das Studium als vielseitiger Generalist beenden zu können, bin ich heute sehr dankbar.

Froh bin ich auch darüber als Neuling immer einen Ansprechpartner für die verschiedensten Fragen zu finden, da im Kubus immer jemand mit einem offenen Ohr und der passenden Antwort für die Studenten sitzt. In den, mit großen Universitäten verglichen, kleinen Vorlesungsgruppen lässt sich zudem leicht hilfreicher Kontakt zu Kommilitonen herstellen mit denen man nicht nur die schönen und stressigen Tage des Studiums, sondern auch manche ruhige Abende teilen kann. Überhaupt ist der lockere Umgang der Studenten, Mitarbeiter und Professoren untereinander sehr angenehm.

Obwohl ich erst ein Semester beendet habe, habe ich zudem das Gefühl -anders als in der Schule- schon sehr viel Nützliches sowohl für den späteren Beruf als auch das Privatleben gelernt zu haben. Dies liegt sicherlich nicht zuletzt an der Erfahrung der Professoren. Sie beeinflusst die Vorlesungen an vielen Stellen und vermittelt einem das Gefühl die Inhalte besser greifen zu können und so Zusammenhänge zu erkennen, durch die man wiederum den Stoff besser erlernen und anwenden kann.

Wie man schon erkennen konnte bin ich sehr froh diesen Weg gegangen zu sein und blicke gespannt auf die kommenden drei Jahre.



4.3 DIPLOMANDEN IM JAHR 2007

Aufgeführt werden die Absolventinnen und Absolventen der Studiengänge Wirtschaftsrecht sowie Recht der Informationstechnologie und der Kommunikationswirtschaft des Jahres 2007 in alphabetischer Reihenfolge:

Albers, Mareile	Guljaev, Inna	Linke, Denise	Stützel, Elke
Altunkaya, Josef	Hanke, Elisabeth	Majchrzak, Danuta	Sudhop, Ann Kristin
Baumgart, Thomas	Hannemann, Bernd-Detlef	Marahrens, Sebastian	Tietz, Vera
Böhm, Daniel	Heine, Carsten	Meyer, Thomas	Timme, Nils
Collin, Olaf-Eloy	Hoffmann, Rudolf	Mitawski, Nicolas	Tscharntke, Iris
Doussal, Laura	Höner zu Siederdisen, Bernhard	Müller, Nicole	Wallenda, Dennis
Dreier, Daniela	Jantschik, Sabrina	Nürnberg, Elke	Wellhausen, Dirk
Dume, Henning	Jazwinska-Ottawa, Barbara	Pröschild, Tamara	Werner, Thomas
Eckardt, Christian W.	Junge, Frauke	Pruß, Volker	Winter, Christina
Eckardt, Nicole	Kanze, Sascha	Renz, Katharina	Wrobel, Nadine
Enders, Igor	Keppler, René	Reppel, Michael	Zander, Sabrina
Felter, Ina	Kronjäger, Christian	Schloms, Cornelia	Zeise, Sina
Garin, Anna	Künzel, Simon	Söhnel, Katalin	
Glombik, Sonja	Lemmrich, Sandro	Steinfeldt, Justyna	



4.4 ABSOLVENTENFEIERN

Überreichung der Urkunden im Renaissancesaal des Schlosses Wolfenbüttel

Im Beisein zahlreicher Vertreter aus Politik und Wirtschaft werden alljährlich die Absolventinnen und Absolventen der BELS im feierlichen Rahmen verabschiedet. Die Diplomfeier im Jahr 2007 fand am 20. April im Renaissancesaal des Wolfenbütteler Schlosses statt.

Nach dem Dekan Professor Dr. Winfried Huck gratulierten Vizepräsident Volker Kück und Bürgermeister Thomas Pink den ehemaligen Studierenden.

Herausragende studentische Leistungen wurden im Rahmen von drei Preisverleihungen geehrt. Neben einer finanziellen Anerkennung erhielten die geehrten Absolventen einen gravierten Kristallblock.



4.5 ERFAHRUNGSBERICHT EINES ABSOLVENTEN

Vom Hochschulstudenten zum Diplom-Wirtschaftsjuristen

Entscheidend dafür, an der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel mein Wirtschaftsrechtsstudium zu beginnen, waren vor allem zwei entscheidende Aspekte: zum einen die Internationalität – die Vertiefungsrichtung: Recht der Europäischen Union, Internationales Wirtschaftrecht und Außenwirtschaftslehre – und zum anderen die Nähe zur Wirtschaft – mit Volkswagen, MAN und Siemens globale Unternehmen in der Region vorzufinden, zu denen intensive und persönliche Kontakte seitens des Fachbereichs bestehen.

So habe ich nach einem erfolgreichen Vordiplom den Kontakt über Herrn Prof. Dr. Huck zur Siemens AG erhalten, wo ich mein erstes Praxissemester im Contract Management absolvierte. Während des Hauptstudiums blieb der Kontakt zu Siemens bestehen, so dass ich mein zweites Praxissemester für elf Monate in New York City bei Siemens Transportation Systems, Inc. absolvierte, wo ich zugleich meine englischsprachige Diplomarbeit über den Buy America Act anfertigte.

Anschließend fand ich meinen beruflichen Einstieg bei Siemens in Erlangen als Contract Manager. Diese vielfältige Tätigkeit – die rechtliche Prüfung von Angeboten und Verträgen – übe ich bis zum heutigen Zeitpunkt aus.

Da bei Siemens die stetige Fort- und Weiterbildung Tagesordnung ist, habe ich zusätzlich die Projektleiter-Zertifizierung erfolgreich abgeschlossen. So habe ich ferner seit Dezember 2007 die kaufmännische Projektleitung für zwei Instandhaltungsprojekte in Bulgarien übernommen.

Nebenher besteht berufsbegleitend die Möglichkeit, postgraduale Studiengänge zu belegen. Daher werde ich im Herbst 2008 mein Masterprogramm LLM/MBA beginnen.

Rückblickend war das Studium an dem Fachbereich der Garant für meinen heutigen beruflichen Werdegang, für den ich mich erneut entscheiden würde.

Marc Böhm Absolvent im Sommersemester 2006

4.6 AUSZEICHNUNGEN

Fakultätspreis 2007

gestiftet von:	Prof. Dr. jur. Axel Saipa, LL.M., Regierungspräsident a.D.
Preisträger:	Dipl.-Wirtschaftsjur. (FH) Stefan Ruchay
Thema Diplomarbeit:	Realisierbarkeit eines EU-weiten Veredelungsverkehrs im Rahmen einer einzigen Bewilligung unter Nutzung der vereinfachten Verfahren sowie ATLAS

Sonderpreise 2007

gestiftet von:	Deloitte & Touche GmbH, Berlin
Preisträger:	Dipl.-Wirtschaftsjur. (FH) Alexander Groba
Thema Diplomarbeit:	Die Regelungen des US-ITAR als wesentlicher Bestandteil der Kontrolle in der europäischen Unternehmenspraxis

gestiftet von:	MAN Nutzfahrzeuge AG, Salzgitter
Preisträger:	Dipl.-Wirtschaftsjur. (FH) Jean-Claude Heitmann
Thema Diplomarbeit:	Vertrauensarbeitszeit an Hochschulen? Eine Untersuchung am Beispiel der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel

4.7 STIPENDIEN

Im Jahr 2007 erhielt die Studentin Meike Förster ein InWent-Stipendium.

Bereits seit Dezember 2006 erhält Thanh Tam Phan Cong als Studentin der BELS ein Stipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes.



5 VERANSTALTUNGEN UND VORTRÄGE IM JAHR 2007

5.1 TAGUNGEN

Europawoche 2007 – 50 Jahre Römische Verträge

Grußwort des finnischen Außenministers Dr. Erkki Tuomioja

Videobotschaft des Niedersächsischen Ministerpräsidenten Christian Wulff

Referenten: Prof. Dr. iur. Achim Rogmann, Göran R. Wikström, Stv. Landrat Uwe Schäfer

Prof. Dr. iur. Achim Rogmann, Europäisches Dokumentationszentrum (EDZ),

ELSA Wolfenbüttel, 17.-19.04.2007

6. Europäischer Abend „Die norddeutsche Zuckerproduktion unter Globalisierungsdruck“

Referenten: Prof. Dr. iur. Achim Rogmann, Beate Schierwagen, MdB Dr. Hans-Heinrich Jordan;

BELS, Europäisches Dokumentationszentrum und ELSA Wolfenbüttel, Wolfenbüttel, 17.10.2007

E-Government-Days 2007 „Moderne Verwaltung zufriedener Bürger“

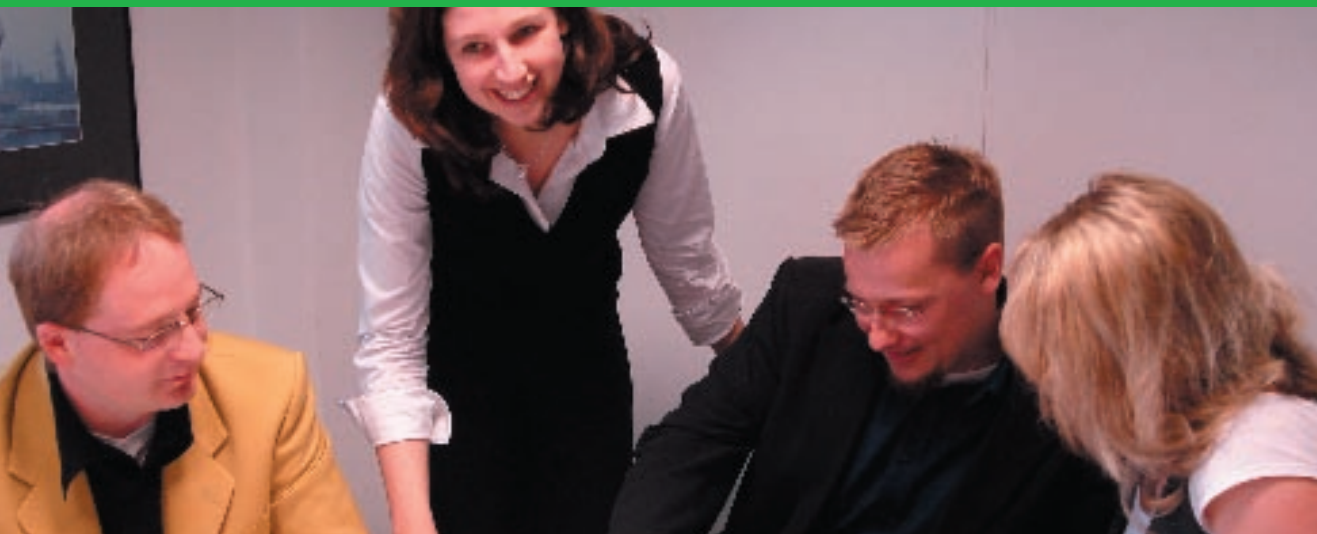
Institut für E-Business, Schladen und Schöningen, 07./08.11.2007

6. Deutsch-Chinesisches Wirtschaftsrechtssymposium

„Sustainable Development in Finance and Technology“,

Grußwort von Ministerpräsident Christian Wulff

*Brunswick European Law School und Chinesisch Deutsches Hochschulkolleg
an der Tongji-Universität, Shanghai, 15.11.2007*



5.2 SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

Podiumsdiskussion „WirtschaftsjuristInnen im Personalmanagement?“

Referenten: Dipl.-Wirtschaftsjur. (FH) Kristina Gnoth, Dipl.-Wirtschaftsjur. (FH) Sylvia Waldhofer,
Dipl.-Wirtschaftsjur. (FH) Kerstin Taschke, Dipl.-Wirtschaftsjur. (FH) Kai-Steffen Knopf,
Dipl.-Wirtschaftsjur. (FH) Jean-Claude Heitmann;
Prof. Dr. Manfred Hebler, BELS, Wolfenbüttel, 11.04.2007

Präsenzveranstaltung „Risiken managen, Controlling, die persönliche Absicherung“

Projekt KMU-Management, Wolfenbüttel, 11.04.2007

Dreitägige Exkursion nach Brüssel

Exkursionsleiter: Prof. Dr. Achim Rogmann, 13.04.2007

5. Diplomfeier im Schloss Wolfenbüttel

BELS, Wolfenbüttel, 20.04.2007

Exkursion zum Nestlé-Schöller Speiseeis- und Backwarenwerk Uelzen

Exkursionsleiter: Prof. Dr. Manfred Hebler, Uelzen, 07.05.2007

3. IP/IT Podiumsdiskussion Internationale Aspekte aus Sicht der Wirtschaftspraxis

Moderation: Prof. Dr. jur. Matthias Pierson

Referenten: Prof. Dr. jur. Matthias Pierson; Prof. Dr. rer. pol. Reza Asghari;

Dipl.-Betriebsw. (FH) Ulf Wingen, Adidas AG, Herzogenaurach;

Dipl.-Wirtschaftsjur. (FH) Simone Höer, Continental AG, Hannover;

Dipl.-Wirtschaftsjur. (FH) Florian Maring, AutoVision, Wolfsburg

Diskussionspartner: Prof. Dr. rer. pol. Reza Asghari, Prof. Dr. jur. Ralf Imhof

BELS, Bibliothek der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel, Wolfenbüttel, 09.05.2007



Entrepreneurship-Party „Werden Sie Ihr eigener Chef“
 Gemeinschaftsveranstaltung Projekt KMU-Management, Stadt Wolfenbüttel,
 Technologietransfer-Kontaktstelle der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel,
 Wolfenbüttel, 06.06.2007

Veranstaltung „Praxisnahes Wissen für Unternehmer“
 Projekt KMU-Management, Arbeitskreis Hochschule Handwerk, Braunschweig, 18.06.2007

Entrepreneurship Summer School 2007
 Gemeinschaftsveranstaltung der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel
 und der Technischen Universität Braunschweig, Braunschweig, 10.-14.09.2007

Praxissemester-Plenum im Fachbereich Recht
 Informationsveranstaltung über den Ablauf und die Organisation eines Praxissemesters
 Berufspraxisbüro der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel, Wolfenbüttel 17.10.2007

Vorstellung der Vertiefungsrichtungen im Diplomstudiengang Wirtschaftsrecht
 Fachschaftsrat Recht, Wolfenbüttel, 07.11.2007

1. BELS-Abend – Informationsabend für Studierende der Brunswick European Law School
 BELS, Braunschweig, 20.11.2007

Betriebliche Frauenförderung/Gender Mainstreaming
 Referentin: Dr. Annette Quidde
 Frauen- und Gleichstellungsbüro der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel,
 Wolfenbüttel, 13.12.2007



5.3 VORTRÄGE EXTERNER REFERENTEN AN DER BELS

„Aufbau und Einsatzmöglichkeiten psychometrischer Testverfahren in der Unternehmenspraxis“

Referent: Christian Montel, ELIGO GmbH, München, *Wolfenbüttel*, 21.03.2007/17.10.2007

„Tarifverhandlungen, Arbeitskampf und neue Beweglichkeit“

Referent: Rechtsanwalt Hans-Jürgen Günther, Geschäftsführer Betonverband Nord
Wolfenbüttel, 29.03.2007

„High-Quality Beratung“ im Bereich Customs and Trade by Ernst & Young

Referentin: Dipl. Wirtschaftsjur. (FH) Nicole Adomeit, *Wolfenbüttel*, 11.04.2007

„Arbeitszeitpolitik der Unternehmensgruppe Vorwerk“

Referent: Ekhard Walter, vormaliger Personalleiter der Vorwerk Teppichwerke, Hameln
Wolfenbüttel, 19.04.2007

„Aufbau, Einführung und Arbeitsweise von Informationssystemen der Personalwirtschaft
am Beispiel von SAP R3-HR“

Referent: Thomas Fröhlich, Vice Consulting Director HR der SAP AG, Walldorf
Wolfenbüttel, 26.04.2007

„Management von Compensation and Benefits bei Kraft Foods“

Referentin: Aggi Bormann, Kraft Foods Deutschland GmbH & Co. KG, Bremen
Wolfenbüttel, 26.04.2007

„Wirtschaftliche Bedeutung immaterieller Güter

- eine Betrachtung alter und neuer Industriezweige“

Referent: Dipl.-Wirtschaftsjur. (FH) Jens Henke, econ treuhand GmbH, Hannover
Wolfenbüttel, 22.05.2007

„Gesundheitsförderung unter Beteiligung der Mitarbeiter und Arbeitszeitmanagement im Nestlé Chocoladenwerk Hamburg“

Referent: Hans-Dieter Akkermann, Nestlé Deutschland AG

Wolfenbüttel, 07.06.2007

„Berufsziel Wirtschaftsprüfer - eine Aufgabe für Diplom-Wirtschaftsjuristen (FH)“

Referent: Dipl.-Wirtschaftsjur. (FH) Daniel Oehlmann, Deloitte & Touche GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Diskussionsleitung: Prof. Dr. Martina Wentz

Wolfenbüttel, 13.11.2007

„Aspekte des Verbraucherschutzes im Internet am Beispiel der Trusted Shops GmbH, Köln“

Referent: Justiziar Carsten Föhlich

Wolfenbüttel, 21.11.2007

Info-Veranstaltung der Partnerhochschule Murdoch University

Referent: Shehan Thampapillai, Murdoch University, Perth, Western-Australia

Wolfenbüttel, 21.11.2007

„Betriebliche Altersversorgung als besondere Form der Vergütung“

Referent: Dr. Horst-Günther Zimmermann - Rüß, Zimmermann und Partner, Beratende Aktuarien (GbR), Hamburg

Wolfenbüttel, 22.11.2007

„Die Internationale Registrierung einer Marke bei der WIPO“

Referentin: Dipl.-Wirtschaftsjur. (FH) Simone Höer, Continental AG, Hannover

Wolfenbüttel, 27.11.2007

„Projekt- und Anlagenvertrag“

Referent: Ass. jur. Michael Klemm, Contract Manager, Siemens AG, Transportation Systems, Braunschweig

Wolfenbüttel, 29.11.2007

„Arbeitszeitmanagement und betriebliches Gesundheitsmanagement am Beispiel des Nestlé-Chocoladenwerkes Hamburg“

Referent: Hans-Dieter Akkermann, Nestlé Deutschland AG

Wolfenbüttel, 29.11.2007

„Fallstricke in internationalen Verhandlungen und Claim Management“

Referent: Ass. jur. Michael Klemt, Contract Manager, Siemens AG,
Transportation Systems, Braunschweig
Wolfenbüttel, 04.12.2007

„Transfersozialplan und Beschäftigungsgesellschaft als neue Form des Personalabbaus“

ReferentInnen: Carolin Sigle - PEAG Personalentwicklungs- und Arbeitsmarktagentur GmbH,
Dortmund; Lothar Laßmann - Agentur für Arbeit, Braunschweig
Wolfenbüttel, 06.12.2007

„Rentenversicherung und Rentenansprüche“

Referent: Wolfram Störmer, Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover,
Grundsatzreferat Versicherung/Rente
Wolfenbüttel, 12.12.2007



6 INTERNATIONALES

Der Fachbereich engagiert sich seit der Gründung im April 2000 nachhaltig im internationalen Bereich und wird als Brunswick European Law School diese Schwerpunkte weiter vertiefen und ausbauen. Internationalität ist ein Markenzeichen des (noch jungen) Fachbereichs.

Die Studiengänge weisen aufgrund der enormen Durchdringung des deutschen Wirtschaftsrechts durch die europäische Gesetzgebung und der gesteigerten Bedeutung internationaler Wirtschaftsbeziehungen zahlreiche internationale Bezüge auf. Dieser hohe Stellenwert wird des Weiteren durch die im Studiengang Wirtschaftsrecht nicht wegzudenkende Vertiefungsrichtung „Internationales Wirtschaftsrecht und Wirtschaftsrecht der EU“ bzw. „Europäisches Wirtschaftsrecht“ untermauert. Darüber hinaus ist der geplante Masterstudiengang „International Law and Business“ inhaltlich gänzlich international ausgerichtet. Neben der Lehre bündeln die ProfessorInnen der BELS ihre internationalen Forschungsschwerpunkte künftig im Institut für europäisches und internationales Wirtschaftsrecht.

Auslandserfahrung spielt im Hinblick auf die allgemeine Persönlichkeitsentwicklung und den Erwerb wissenschaftlicher Kompetenz eine beachtliche Rolle. Die Studierenden werden daher ermuntert und durch persönlichen Einsatz der Professorinnen und Professoren dabei unterstützt, ein Studien- und Praxissemester im Ausland anzutreten. Eventuelle Anerkennungsschwierigkeiten aufgrund unterschiedlicher Rechtsordnungen und der damit verbundenen unterschiedlichen Veranstaltungsinhalte versucht die BELS durch großzügige Anerkennungsregelungen auszugleichen. Im Rahmen der neuen, inhaltlich stark international verankerten Bachelorstudiengänge wird auch das englischsprachige Veranstaltungsangebot zukünftig weiter ausgebaut.

Mit Blick auf die Zukunft möchten wir die Attraktivität bei Studierenden und ausländischen Partnerhochschulen über eine nachhaltige Internationalisierung erhöhen. Die Kooperationen mit ausgewählten Partnerhochschulen im Ausland sollen intensiviert werden. Die Auslandserfahrung



der Studierenden und des Personals der BELS soll im Hinblick auf den Erwerb wissenschaftlicher Kompetenz und allgemeiner Persönlichkeitsentwicklung weiter gefördert werden.

6.1 BERICHT DES AUSLANDSBEAUFTRAGTEN

Das Engagement der BELS im internationalen Bereich wurde im Jahre 2007 erfolgreich ausgebaut. Insbesondere das Ziel, die Zahl der Studierenden mit Auslandsaufenthalten während des Studiums zu erhöhen, konnte erreicht werden. Eine Exkursion führte mich mit sechs Studierenden der BELS zu den Europäischen Institutionen in Brüssel. Von China bis in die USA waren Studierende der BELS für ein Auslandssemester oder -praktikum aufgebrochen. Eine besondere Anziehungskraft hatte erneut „Down Under“: Gleich vier Studierende hatten Australien als Zielland gewählt. Für reges Interesse sorgte die Informationsveranstaltung im November 2007, bei der Mr. Shehan Thampapillai über die Studienmöglichkeiten und -bedingungen an der Murdoch University in Western Australia berichtete. Es zeichnet sich unter den Studierenden der BELS eine ungebrochen hohe Nachfrage nach einem Auslandssemester an der Murdoch University ab. Seit Mitte Oktober 2007 bietet die BELS in Kooperation mit dem Konfuzius-Institut Hannover einen Chinesisch-Sprachkurs für Studierende an. Dadurch wird der enge Kontakt zum Reich der Mitte auch auf studentischer Ebene intensiviert.

Aber auch die Lehrenden der BELS zog es in das Ausland. Sie nahmen an zahlreichen Konferenzen im Ausland – etwa bei der ITU oder WTO in Genf, bei der Weltzollorganisation in Brüssel, der Tongji-Universität in Shanghai oder der University of Pretoria in Südafrika - teil. Vortragsreisen führten u. a. in die USA (Florida und Wisconsin), nach China, Serbien, Finnland und Südafrika. Die internationale Ausrichtung der BELS wurde insbesondere dadurch unterstrichen, dass Prof. Dr. Huck am 01.11.2007 vom Präsidenten der Tongji-Universität zum Professor am CDHK in Shanghai ernannt wurde.

Prof. Dr. iur. Achim Rogmann

6.2 EHRUNGEN



Professor Dr. iur. Winfried Huck wurde von der „Wissenschaftlichen Kommission des Chinesisch-Deutschen Hochschulkollegs (CDHK) der Tongji-Universität“ in Shanghai zum Professor ernannt. Die hohe Auszeichnung wurde ihm aufgrund seiner herausragenden Leistungen und seiner anhaltenden Unterstützung beim Aufbau der Fakultät für das Wirtschaftsrecht am CDHK verliehen.

Das CDHK wurde im Februar 1998 als Gemeinschaftseinrichtung des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD), der Tongji-Universität und der deutschen Wirtschaft eröffnet und verfügt derzeit über 26 Stiftungslehrstühle. In den vier Fachbereichen Elektrotechnik, Maschinenbau, Wirtschaftsrecht und Wirtschaftswissenschaften werden insgesamt mehr als 300 Masterstudenten ausgebildet.

Das CDHK geht auf die Initiative von Altbundeskanzler Kohl zurück und ist weltweit eines der größten deutschen akademischen Kooperationsprojekte. Die Tongji-Universität ist die größte Universität in Shanghai und zählt zu den 33 Elitehochschulen in China.

6.3 HOCHSCHULKOOPERATIONEN

Arcada Helsinki, Finnland

Die Brunswick European Law School unterhält enge Verbindungen zur Arcada Helsinki in Finnland. Es erfolgen regelmäßig gegenseitige Besuche: in jedem Semester halten Professoren der BELS Gastvorlesungen in Helsinki; einmal jährlich erfolgt ein Gegenbesuch. Im Hinblick auf die Kooperation existiert eine Absichtserklärung, die nach erfolgreicher Zusammenarbeit in einen Kooperationsvertrag münden soll. Seit dem Wintersemester 2003/2004 studieren Studierende der BELS für ein Semester an der Arcada. Im Mai 2007 hielt Prof. Dr. Achim Rogmann eine Gastvorlesung im Bereich des Europäischen Wirtschaftsrechts im Rahmen von SOKRATES-Kurzzeitdozenten.

Chinesisch-Deutsches Hochschulkolleg an der Tongji-Universität Shanghai, Volksrepublik China

Im Jahre 2002 führte die Zusammenarbeit mit dem Chinesisch-Deutschen Hochschulkolleg der Tongji-Universität zu einer Absichtserklärung für eine Kooperation zwischen dem CDHK und dem Fachbereich Recht. Sowohl deutsche als auch chinesische Studierende absolvierten am CDHK bereits ein Praxissemester. Von besonderer Qualität ist die Zusammenarbeit jedoch bei der Durchführung von mittlerweile sechs chinesisch-deutschen Symposien mit maßgeblicher Unterstützung durch die Siemens AG. 2007 fand das 6. deutsch-chinesische Wirtschaftsrechtssymposium „Sustainable Development in Finance and Technology“ in Shanghai statt. Die Tagungen sollen mindestens bis 2010 jährlich fortgeführt werden. Prof. Dr. Winfried Huck wurde am 01.11.2007 vom Präsidenten der Tongji-Universität zum Professor am CDHK der Tongji-Universität ernannt.

Murdoch University Perth, Western-Australia

Seit Dezember 2003 besteht ein Kooperationsvertrag mit der School of Law an der Murdoch University. Den Austauschstudierenden wird ein Auslandssemester an der Law School sowie die Teilnahme an einem zweisemestrigen Masterprogramm (LL.M.) ermöglicht, das ein erster Absolvent der BELS bereits erfolgreich abgeschlossen hat. Im postgradualen Bereich besteht außerdem die Möglichkeit des Erwerbs eines Graduiertenzertifikats (Graduate Certificate in Law) nach einem als Spezialisierung ausgerichteten Semester Studienzeit. 2007 absolvierten drei Studierende der BELS ein Auslandssemester an der Murdoch University.

Pravni fakultet der Univerzitet UNION Belgrad, Serbien

Nach vorangegangenen Besuchen der pravni fakultet (rechtswissenschaftliche Fakultät) der Univerzitet UNION in Belgrad konnte im April dieses Jahres eine Kooperationserklärung als Basis für zukünftige Zusammenarbeit geschlossen werden. Prof. Dr. Achim Rogmann hielt im April 2007 Gastvorlesungen zum Europäischen Zollrecht.

University of Auckland, Neuseeland

Im Januar 2006 wurde eine Kooperationsvereinbarung zwischen der Faculty of Law der University of Auckland und dem Fachbereich Recht, der jetzigen BELS, unterzeichnet. Ein erstmaliger Besuch seitens der BELS erfolgte bereits im Wintersemester 2004/2005. Neben einem oder mehreren Auslandssemestern erhalten Absolventen die Möglichkeit, einen einsemestrigen Zertifikationsstudiengang (Postgraduate Certificate in Law) bzw. einen zweisemestrigen Masterstudiengang (Master of Laws, LL.M.) zu absolvieren. Bedingt durch das Deutsch-Neuseeländische Hochschulabkommen fallen im postgradualen Bereich nur die erheblich geringeren Studiengebühren für inländische Studierende an.

University of Wisconsin-Parkside, USA

Auf Initiative der BELS wurde im April 2006 bei einem Besuch von Professor Dr. Achim Rogmann in Wolfenbüttels Partnerstadt Kenosha, Wisconsin/USA, eine Kooperationsvereinbarung zwischen der University of Wisconsin-Parkside (UWP) und der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel geschlossen. Bereits im Juni 2006 vertraten fünf Professoren die BELS bei einem Besuch einer Delegation unter Leitung des Präsidenten der UWP in Wolfenbüttel. Zukünftig sollen die Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen Studierendenaustausch ausgebaut werden. Im Juni 2007 war Prof. Dr. Siegfried Christoph von der UWP zu Gast bei Prof. Dr. Achim Rogmann, besprochen wurden u. a. Detailfragen der International Summer University, die im Mai 2008 in Wolfenbüttel für Studierende von BELS und UWP veranstaltet werden soll.

University of Wisconsin-Milwaukee, USA

Vertreter der School of Information Studies der University of Wisconsin-Milwaukee und der BELS unterzeichneten im Oktober 2006 eine Absichtserklärung zur Kooperation im Bereich Lehre und Forschung. Professor Dr. Reza Asghari hielt bereits mehrere Gastvorlesungen in Milwaukee, zuletzt im August 2007.

6.4 EUROPÄISCHES DOKUMENTATIONSZENTRUM

Vollständiges Europäisches Dokumentationszentrum an der FH Braunschweig/Wolfenbüttel

Initiatoren:	Professor Dr. Winfried Huck, MdEP Erika Mann und MdB Jochen-Konrad Fromme
Standort:	FH-Bibliothek am Exer
Errichtung:	Juli 2002
Eröffnung:	09.05.2003
Leitung im Bereich Forschung und Lehre:	Professor Dr. Achim Rogmann
Leitung im Bereich Dokumentation:	Dipl.-Bibl. Brigitte Walter
Personal:	Dipl.-Dok. Caren Roschkowski

6.5 STUDENTISCHE ARBEITSGRUPPEN

ELSA Wolfenbüttel e. V.

European Law Student's Association

Gründung: 2003

Vollmitgliedschaft bei ELSA Deutschland seit 2004

Nähere Informationen: <http://www.elsa-wolfenbuettel.de>

7 PROJEKTE UND EIGENSTÄNDIGE INSTITUTE

E-Government Academy der Institut für E-Business GmbH

Leitung:	Professor Dr. Reza Asghari, Professor Dr. Winfried Huck
Gründung:	April 2005
Beirat:	Prof. Dr. jur. Axel Saipa, LL.M., Regierungspräsident a. D., Goslar (Vorsitzender des Beirats); Jochen-Konrad Fromme, MdB; Wilhelm Schmidt, MdB a. D.; Frank Oesterhelweg, MdL; Carsten Lehmann, Erster Stadtrat der Stadt Braunschweig; Prof. Dr. rer. pol. Reza Asghari; Prof. Dr. iur. Winfried Huck; Prof. Dr. iur. Martin Müller; Andreas Memmert, Bürgermeister der Samtgemeinde Schladen; Dr. rer. nat. Martin Hube, Niedersächsisches Innenministerium; Axel Klempin, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Personalräte der Städte in Niedersachsen, Salzgitter
Nähere Informationen:	http://www.egovernment-academy.de

Institut für E-Business GmbH

Leitung:	Professor Dr. Reza Asghari
Gründung:	September 2001
Nähere Informationen:	http://www.institut-e-business.de

Institute for International Business and Law

Leitung:	Professor Dr. Winfried Huck
Gründung:	Oktober 2004
Nähere Informationen:	http://www.law-and-business.com

Projekt „KMU-Management“

Gemeinschaftsprojekt mit der Handwerkskammer Braunschweig

Leitung:	Professor Dr. Reza Asghari
Laufzeit:	Oktober 2003 – Juli 2007
Personal:	Dipl.-Wirtschaftsjur. (FH) Henning Schiel, Sabine Lages
Nähere Informationen:	http://www.kmu-management.de

8 MITGLIEDSCHAFTEN DER BELS**Deutsch-chinesischer Rechtsstaatsdialog**

Die intensive Zusammenarbeit mit Institutionen in der Volksrepublik China führte 2005 zur Aufnahme der Projekte des Fachbereichs Recht in den vom Bundesministerium der Justiz geführten deutsch-chinesischen Rechtsstaats-Dialog.

International Network of Customs Universities

Seit November 2005 ist der Fachbereich Recht Mitglied im International Network of Customs Universities (INCU). Dieses Netzwerk wurde geschaffen, um internationalen Organisationen eine einzige Kontaktstelle mit denjenigen Universitäten und Forschungsinstituten zu verschaffen, die in den Bereichen Forschung sowie Aus- und Fortbildung im Zollbereich tätig sind. Das INCU soll die Kapazitäten erschließen und bündeln, die weltweit für Unternehmen und Studierende bestehen, die ihre Kenntnisse in den Bereichen Zollmanagement, internationaler Handel und Logistik erweitern wollen.

Wirtschaftsjuristische Hochschulvereinigung (WHV)

Die WHV ist ein Zusammenschluss von Hochschulen, die den Studiengang Wirtschaftsrecht anbieten. Mitglieder der Wirtschaftsjuristischen Hochschulvereinigung haben sich zum Ziel gesetzt, eine möglichst hohe Qualität und Praxisorientierung der Ausbildung zu gewährleisten. Ausbildungsinhalte werden miteinander abgestimmt.

9 SPONSOREN DER BELS IM JAHR 2007

DEUMU – Deutsche Erz- und Metallunion, Peine

Deloitte & Touche GmbH, Berlin

MAN Nutzfahrzeuge AG, Salzgitter

SECO September Consultants, Bad Bentheim

Siemens AG, Braunschweig

10 PUBLIC RELATIONS

10.1 PUBLIKATIONEN IM JAHR 2007

Herausgeberschaft von Schriften

Huck, W./Gao, X. (Hrsg.); *Aktuelle Rechtsprobleme deutscher Unternehmen in China*, Viertes Deutsch-Chinesisches Wirtschaftsrechtssymposium am Chinesisch Deutschen-Hochschulkolleg (CDHK) der Tongji-Universität, Shanghai, 26./27. Oktober 2005, Shaker-Verlag, Aachen, 2007

Pierson, M./Ahrens, Th./Fischer, K.; *Recht des geistigen Eigentums - Patente, Marken, Urheberrecht, Design*, S. 447, Verlag Vahlen, 2007

Beiträge in Zeitschriften und Sammelwerken

Asghari, R.; *Open Source Einsatz in der öffentlichen Verwaltung*, in: Kommune21, - E-Government, Internet und Informationstechnik -, Nr. 6, 2007

Asghari, R.; *E-Government: Status quo in Deutschland*, eCommerce Magazin, Nr. 5, München, 2007

Asghari, R.; *Green-It*, eCommerce Magazin Nr. 6, München, 2007

Asghari, R.; *Von den kleinen Kommunen lernen: E-Government Pilotprojekt in Schladen*, Der neue Kämmerer, 5/2007

Asghari, R.; *Diplomatie statt Säbelrasseln*, Gastkommentar, Braunschweiger Zeitung, 12.02.2007

Asghari, R.; *Der Staat hinkt hinterher*, Gastkommentar, Braunschweiger Zeitung, S. 2, 04.06.2007

Asghari, R.; *E-Government in Deutschland und in China*, in Huck/Gao (Hrsg.), *Aktuelle Rechtsprobleme deutscher Unternehmen in China*, Shaker-Verlag, Aachen, 2007

Hebler, M./Heitmann, J.-C.; *Vertrauensarbeitszeit an Hochschulen*, in: DNH - Die neue Hochschule, Band 48, Heft 3/2007

Huck, W.; *Der Milliardendiebstahl*, Gastkommentar, Braunschweiger Zeitung v. 25.06.2007, S. 4

Müller, M.; Wolff/Bachof/Stober, *Verwaltungsrecht I*, Neubearbeitung der Kapitel „Die Rechtssubjekte der Verwaltung“, §§ 33-35, „Die rechtserheblichen Tatsachen“, §§ 36-39, „Verwaltungsrechtliche Pläne“, § 56, und „Sanktionsrecht und Ahndung von Verwaltungsunrecht“, § 65
C. H. Beck, 12. Auflage 2007

Müller, M.; Stober/Eisenmenger/Müller, *Kommunalrecht*, Vierteiliger Kurs im Auftrag der FernUniversität Hagen für den Studiengang Bachelor of Law, §§ 1-4, 6, 7, 16, 17, 2007

Müller, M.; *Meisterpflicht und Gefahrgeneigtheit - zum Grundverständnis der Handwerksordnung nach der Novelle 2004*, *GewArch* 2007, 361 ff.

Müller, M.; *Öffentlich-Private-Partnerschaften und Vergaberecht – Ein Beitrag zu den vergaberechtlichen Rahmenbedingungen*, gemeinsam mit Gerrit Brauser-Jung
NVwZ 2007, 884 ff.

Müller, M.: *Neue Entwicklungen in der Volksrepublik China / E-Government (Thesen)*, in: Huck (Hg.), *China und Deutschland – Investition, Technologie und aktuelle Entwicklungen*, Frankfurt a.M. u.a. 2007 (S. 253 ff.)

Pierson, M.; *Aufgedrückt - einseitige Vertragsänderung per E-Mail* (red. Beitrag von Georg Schnurer), erläuternde Hinweise zur Rechtslage, *c't magazin für computertechnik*, Heft 20 v. 17.09.2007, S. 79

Rogmann, A.; *Liberalisierung des Textilhandels versus Protektionismus. Der Einsatz der Textilwarenschutzklausel gegenüber Einfuhren aus China* (zusammen mit Bernd Stadtler), *AW-Prax* 2007, S. 207 ff. (Teil 1) und S. 151 ff. (Teil 2)

Rogmann, A.; *Wie WTO-treu ist der Drache? Erste Überprüfung der Handelspolitik der VR China nach WTO-Beitritt*. *AW-Prax* 2007, S. 235 ff.

Wente, M./Walther, J.; *Vertrauensbasiertes Beziehungscontrolling in Unternehmensnetzwerken der Automobilindustrie*, in: Garcia Sanz, F.J./Semmler, K./Walther, J. (Hrsg.), *Die Automobilindustrie auf dem Weg zur globalen Netzwerkkompetenz. Effiziente und flexible Supply Chains erfolgreich gestalten*, Berlin u. a. 2007, S. 49 – 75

Wente, M./Walther, J.; *Globales Netzwerkmanagement: Die Herausforderung der Zukunft!*, in: *Supply Chain Management*, 7. Jg. (2007), H.2, S. 7 – 16

Berichte und Mitteilungen

Rogmann, A.; *EU beantragt Einsetzung eines Panels im WTO-Verfahren gegen Mexiko*
AW-Prax 2007, S. 5

Rogmann, A.; *EU beantragt WTO-Streitbelegungsverfahren gegen Kanada wegen Steuervorschriften für Wein und Bier*, *AW-Prax* 2007, S. 47 f.

Buchbesprechung

Müller, M.; Fritz Nicklisch (Hrsg.), *Betreibermodelle - BOT/PPP - Vorhaben im In- und Ausland*, Grundlagen, Betrieb und Beendigung, Erfahrungen im Ausland, Einzelprojekte, Heidelberger Kolloquium Technologie und Recht, 2006, NVwZ 2007, 1164

Kommentierungen

Müller, M.; *Kommentierung der §§ 1 bis 20 HandwO*, in: Lexis Nexis Deutschland GmbH, Online-Kommentar zum Handwerksrecht, im Internet abrufbar unter: <http://www.lexisnexis.de/recht>, seit 2005, Stand: 13.11.2007

Rogmann, A.; in Wolfgang/Simonsen (Hrsg.), *AWR-Kommentar, Kommentar für das gesamte Außenwirtschaftsrecht*, Loseblatt-Kommentar, Kommentierung von Art. 79 Zollkodex sowie § 6 AWG, 13. Ergänzungslieferung, Köln 2007

Rogmann, A.; Vorwort sowie Kommentar „*Organisation der Zollprozesse*“, in: Gemeinsame Zollstudie 2007 der Außenwirtschafts-Akademie GmbH, AWB Steuerberatungsgesellschaft mbH, Materna GmbH Information & Communications sowie der FH Braunschweig/Wolfenbüttel, Dortmund, Münster und Wolfenbüttel, 2007

Rogmann, A.; Hübschmann/Hepp/Spitaler, *Abgabenordnung - Finanzgerichtsordnung*, Kommentar. Neubearbeitung der Artikel 36a bis 47 Zollkodex im Band XIII, *Europäisches Abgabenverwaltungsrecht*, 196. November 2007

Online-Publikation

Friehe, H. A./Huck, W.; *Das UN-Kaufrecht (CISG/UN-K) in sieben Sprachen IT-gestütztes Instrument zur variablen und dynamischen Textrecherche von Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Niederländisch und Chinesisch* - <http://cisg7.law-and-business.de/>, 2007

Rezensionen

Huck, W.; *International Nuclear Law in the Post-Chernobyl Period, Joint Report of the Nuclear Energy Agency and the International Atomic Energy Agency*, Paris, 2006, in: DVBl. 2007, S. 1158

Pierson, M.; *Marx, Claudius, Deutsches, europäisches und internationales Markenrecht*, JurPC Web-Dok. 130/2007, Abs. 1 – 3

Wente, M.; Blecker, T./Gemüden, H.G. (Hrsg.), *Wertschöpfungsnetzwerke*, Berlin 2006, in: Supply Chain Management, 7. Jg. in 2007, H. 2, S. 61

10.2 VORTRÄGE DER PROFESSORIN/DER PROFESSOREN IM JAHR 2007

Vorträge im Inland

Huck, W.: *Gewerblicher Rechtsschutz in der VR China im Kreuzfeuer der Kritik*
Viertes Forum Wissen, Information und Dialog, Bosch GmbH,
Braunschweig, 07.09.2007

Müller, M.: *Die Dienstleistungsrichtlinie als Herausforderung - das neue Gesicht der Verwaltung 2009*,
Vortrag auf den E-Government-Days des Instituts für E-Business der FH Braunschweig/Wolfen-
büttel, Schloss Schöningen, 08.11.2007

Pierson, M.: *Internationaler Schutz des geistigen Eigentums*, Impulsreferat zur 3. IP/IT-Podiums-
diskussion „Internationale Aspekte aus Sicht der Wirtschaftspraxis“,
Wolfenbüttel, 09.05.2007

Pierson, M.: *Aktuelle Entwicklung im Bereich Softwarepatente*, Vortrag im Rahmen einer Sitzung des
Gesprächskreis Gewerblicher Rechtsschutz niedersächsischer Unternehmen, AutoVision GmbH,
Wolfsburg, 12.06.2007

Rogmann, A.: *Customs Valuation Law: The EU Model*,
Universität Münster, Juli 2007

Rogmann, A.: *The Multilateral Trade System of the WTO: Principles and Effects of the WTO*
Agreements, Universität Münster, August/September 2007

Rogmann, A.: *Der WTO-Schiedsspruch und die EBA-Initiative der EU als Auslöser für die Reform des*
Zuckermarktes, 6. Europäischer Abend zum Thema „Die norddeutsche Zuckerproduktion unter
Globalisierungsdruck“,
EDZ Wolfenbüttel, 17.10.2007

Rogmann, A.: *Diskussionsleitung „Direkte Demokratie. Die Angst der politischen Klasse vor dem Volk:*
Fortschritte und Rückschritte in den letzten 15 Jahren in Deutschland“ von PD Dr. Otmar Jung,
FU Berlin, 10. Speyerer Demokratietagung,
Speyer, 25./26.10.2007

Rogmann, A.: *Zollstudie 2007 – Der Zoll im Wandel: Organisation und Veränderungen der Zollprozesse*
bei außenhandelsorientierten Unternehmen,
Sitzung des Expertenforums Zoll und Import IHK Hannover
Hannover, 06.12.2007

Vorträge im Ausland

Huck, W.: *Partnerschaft und Verwaltungsvertrag - Sachstand und neue Entwicklungen*

Vortrag aus Anlass der 100-Jahr Feier der Tongji-Universität, Shanghai, veranstaltet von dem Vorstand der Gesellschaft für Verwaltungsrecht in Shanghai und dem Lehrstuhl für Wirtschaftsverwaltungsrecht am CDHK an der Tongji-Universität, Shanghai, VR China, 26.04.2007

Pierson, M.: *Kennzeichen im System zum Schutz des geistigen Eigentums*, Vortrag im Rahmen des

6. Deutsch-Chinesischen Wirtschaftsrechtssymposium „Nachhaltige Entwicklung im Finanzbereich und im IP-Sektor“, Chinesisch-Deutsches Hochschulkolleg (CDHK), Tongji Universität, Shanghai, VR China, 15.11.2007

Rogmann, A.: *The German EU Presidency – a Challenge for Germany*, Vortrag anlässlich des Europatages, Arcada Polytechnic Helsinki/Finnland, 09.05.2007

Rogmann, A.: *Rules of Origin under the North American Free Trade Agreement NAFTA*, InWEnt-Seminar „Rules of Origin in Regional and International Integration Processes: The Case of SADC and EAC, the European Partnership Agreements and the Role of the WTO, Pretoria (Tshwane)/Südafrika, 05./06.06.2007

10.3 VORLESUNGEN IM AUSLAND

Hebler, M.: Vorlesung *Associate Professor bei der IVWA*, Internationale Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie, Wuxi, China, Januar 2007

Huck, W.: *Kooperation und öffentlich-rechtlicher Vertrag, Sachstand unter besonderer Berücksichtigung von Public Private Partnership Modellen und anderer kooperativer Formen*
Vorlesung am CDHK der Tongji-Universität,
Shanghai, China, 23.-27.04.2007

Huck, W.: *Internationales öffentliches Wirtschaftsrecht*
Vorlesung am CDHK der Tongji-Universität,
Shanghai, China, 05.-09.11.2007

Rogmann, A.: *The Balance Between Free World Trade and Consumer Protection: The EC Hormones Case*.
Vorlesung mit Discussion am Stetson University College of Law,
St. Petersburg, Florida/USA, 22.02.2007

Rogmann, A.: *Europäisches Zollrecht und seine Rezeption in der Republik Serbien*. Vorlesungen im Auftrag der GTZ, pravni fakultet (juristische Fakultät) der Univerzitet Union in Belgrad/Serbien, 02./03.04.2007



10.4 TEILNAHME DER PROFESSOREN AN AUSGEWÄHLTEN KONFERENZEN IM JAHR 2007

Professor Dr. Asghari nahm an folgenden Konferenzen teil:

African Information Ethics, 02.-05.02.2007, University of Pretoria, in Südafrika

E-Government and Economic Development, International Telecommunication Union (ITU), Genf, Schweiz, im Mai 2007;

E-Government Days 2007, 07./08.11.2007, Schladen und Schöningen

Professor Dr. Hebler nahm an einem dreitägigen Verbandseminar für Personalleiter und Geschäftsführer teil: Verband der Ernährungswirtschaft Niedersachsen, Bremen, Sachsen-Anhalt, *Arbeitsrechtliche und personalwirtschaftliche Themen sowie betriebliche Strategien zum Umgang mit dem demographischen Wandel*, Schloss Etelsen bei Bremen, 10.-12.09.2007

Professor Dr. Huck nahm an folgenden Konferenzen teil:

„*Runder Tisch*“ des deutsch-chinesischen Rechtsstaatsdialogs auf Einladung der Bundesministerin der Justiz, Brigitte Zypries, 23. Januar und 15. November 2007, BMJ, Berlin;

6. Deutsch-Chinesischen Wirtschaftsrechtssymposium „*Nachhaltige Entwicklung im Finanzbereich und im IP-Sektor*“, Chinesisch-Deutsches Hochschulkolleg (CDHK), Tongji Universität, Shanghai, China, 15.11.2007

Professor Dr. Imhof nahm an den *Kölner IT-Tagen* teil: *Geschäfte mit Netzinhalten rechtssicher gestalten. Organisation, Sicherheit, Inhalte und Haftung* Köln, 13./14. November 2007

Prof. Dr. Rogmann nahm an folgenden Konferenzen und Tagungen teil:

2. Konferenz „*Partnership in Customs Academic Research and Development (Picard)*“ bei der Weltzollorganisation (WCO), Brüssel, 27./28.03.2007;

19. *Europäischer Zollrechtstag* in der Handelskammer Hamburg, 21./22.06.2007;

WTO Public Forum „*How Can the WTO Help Harness Globalization?*“ bei der Welthandelsorganisation (WTO), Genf, 04./05.10.2007;

10. Speyerer Demokratietagung „*Defizite in Staat und Verwaltung*“ am 25./26.10.2007

10.5 PRESSESPIEGEL 2007

Datum	Mitteilung	Quelle
Jan. 2007	Veröffentlichungen: „Grundlagen der Produkthaftung in der Volksrepublik China“ sowie „Geht es aufwärts mit dem Schutz des geistigen Eigentums in China?“ von Prof. Dr. Huck.	Newsletter International Nr. 1 der IHKn DA/F/HU/OF, Seite 8
Jan. 2007	Investition, Technologie und aktuelle Entwicklungen im Fokus Deutsch-chinesischer Austausch in Berlin	tslive Dez. 06/Jan. 07, S. 11
12.02.2007	Gastkommentar Reza Asghari	Braunschweiger Zeitung
18.02.2007	Kooperation der Samtgemeinde Schladen mit der FH präsentiert sich der Welt bei der CeBIT: Verwaltungsrevolution aus der Provinz	Wolfenbütteler Schaufenster
19.02.2007	Kleines Dorf auf weltgrößter Messe: Samtgemeinde Schladen und Institut für E-Business stellen E-Government auf der CeBIT vor	Braunschweiger Zeitung
08.03.2007	„Wir laufen Gefahr, geistarm zu werden“ Wolfenbütteler IT-Experte warnt vor Bedrohung durch die Internet-Gesellschaft, aber auch vor digitaler Armut	Braunschweiger Zeitung
09.03.2007	Prof. Dr. iur. Rogmann hält Vorlesung an US-amerikanischer Law School	Mitteilung des Fachbereichs
09.03.2007	Erstsemester-Orientierungstag am Fachbereich Recht	Mitteilung des Fachbereichs
19.03.2007	Prof. Dr. Manfred Hebler lehrte drei Wochen als Gastprofessor in China	Mitteilung des Fachbereichs
10.04.2007	Fachbereich vereinbart Kooperation mit juristischer Fakultät in Belgrad	Mitteilung des Fachbereichs
10.04.2007	Delegation des Fachbereichs auf Exkursion nach Brüssel	Mitteilung des Fachbereichs
11.04.2007	Fachhochschule ist Mitglied im International Network of Customs Universities (INCUI)	Mitteilung der Fachhochschule
21.04.2007	University - aber keine Universität Fachhochschule kooperiert weltweit - Diplomierte Wirtschaftsjuristen werden ins Berufsleben entlassen	Braunschweiger Zeitung
25.04.2007	5. Diplomfeier des Fachbereichs Recht: Qualitätssiegel für die Zukunft	Wolfenbütteler Schaufenster
25.04.2007	5. Diplomfeier des Fachbereichs Recht	Mitteilung des Fachbereichs

27.04.2007	Herausragende Absolventen des Fachbereichs Recht ausgezeichnet	Mitteilung der Fachhochschule
03.05.2007	Veröffentlichung "Recht des geistigen Eigentums - Patente, Marken, Urheberrecht, Design" von Prof. Dr. Pierson und den Patentanwälten Ahrens und Dr. Fischer	Verlag Vahlen München
09.05.2007	Prof. Dr. iur. Winfried Huck hält Vortrag aus Anlass der 100-Jahr-Feier und Gastvorlesung an der Tongji-Universität in Shanghai, China	Mitteilung der Fachhochschule
09.05.2007	Prof. Dr. iur. Winfried Huck hält Vortrag aus Anlass der 100-Jahr-Feier und Gastvorlesung an der Tongji-Universität, Shanghai, China	Mitteilung des Fachbereichs
11.05.2007	Bunter, moderner und informativer Fachhochschulinstitut für E-Business konzipiert Internetauftritt der Samtgemeinde Schladen neu	Braunschweiger Zeitung
15.05.2007	Prof. Dr. Rogmann hält Vortrag zum Europatag am 9. Mai 2007 in Finnland	Mitteilung des Fachbereichs
04.06.2007	Gastkommentar Informationsgesellschaft von Prof. Dr. Asghari: Der Staat hinkt hinterher	Braunschweiger Zeitung
09.06.2007	G8 Ergebnisse und Reaktionen Prof. Dr. Winfried Huck: „Gaststatus für China und Indien genügt nicht“	Braunschweiger Zeitung
13.06.2007	Firmen sollen ins Netz Memmert macht sich für Internet-Auftritte stark Bild von Prof. Dr. Asghari	Braunschweiger Zeitung
14.06.2007	„Wir versuchen, neue Wege zu gehn“ Erster Existenzgründertag in Hornburg - Kostenlose Informationen für künftige Unternehmer	Braunschweiger Zeitung
23.06.2007	Porsche baut um und wird zu einer Europa AG	Braunschweiger Zeitung
25.06.2007	Gastkommentar von Prof. Dr. Huck: Milliarden-Diebstahl	Braunschweiger Zeitung
27.06.2007	Mit innovativen Ideen ins Internet	Braunschweiger Zeitung
Juli 2007	Aufsatz von Prof. Dr. Hebler und Diplom-Wirtschaftsjurist (FH) Heitmann: Vertrauensarbeitszeit an Hochschulen	Die Neue Hochschule, Band 48, Heft 3/07
Juli 2007	Institute for International Business & Law - The Uniform Sales Law (CISG) in seven languages (siehe „Other Organizations“)	Newsletter der Außenhandelskammer in Kanada

02.07.2007	I & U - Nachrichten 2007: Indisches Recht im Projektgeschäft	IHK Braunschweig
05.07.2007	Das UN-Kaufrecht in sieben Sprachen	IHK Hannover
08.07.2007	Innovative Datenbank an der FH entwickelt: Das UN-Kaufrecht in sieben Sprachen	Wolfenbütteler Schaufenster
09.07.2007	Neue Datenbank im Internet - Das UN-Kaufrecht in sieben Sprachen	Mitteilung der FH
11.07.2007	Rubrik Menschen: Reza Asghari (Zusatzinformation: 17.07.07 E-Government-Forschung für die öffentliche Verwaltung - Bundesministerium des Innern (BMI) eröffnet Dialog mit der Wissenschaft, Mitteilung des BMI)	Braunschweiger Zeitung
11.07.2007	The Uniform Sales Law (CISG) in 7 languages/Institute for International Business & Law	Außenhandelskammer in China
12.07.2007	Veröffentlichung von Dipl.-Wirtschaftsjur. (FH) Thorsten Wundenberg	Mitteilung des Fachbereichs
12.07.2007	Datenbank zum UN-Kaufrecht in sieben Sprachen	Institut für Rechtsinformatik der Universität des Saarlandes
12.07.2007	Nachrichten: Datenbank zum UN-Kaufrecht in sieben Sprachen	Juristisches Internetprojekt Saarbrücken
18.07.2007	Im Internet: Das UN-Kaufrecht in sieben Sprachen	Goslarsche Zeitung
18.07.2007	REFA-Qualifikation an der FH	Wolfenbütteler Schaufenster
31.07.2007	Fördervertrag für Bürgerfernsehen	Braunschweiger Zeitung
August 2007	Das UN-Kaufrecht in sieben Sprachen mit Professor Huck	Newsletter International Nr. 8 der IHKn DA/F/HU/OF, Seite 8
01.08.2007	Internetwolke soll Schladen einhüllen	Braunschweiger Zeitung
01.08.2007	Minister beeindruckt von Innovation und Engagement	Wolfenbütteler Schaufenster
01.08.2007	Regionaler Fensehsender TV 38 errichtet vierten Standort in Wolfenbüttel: Ausgewogeneres Bild von der Region vermitteln	Wolfenbütteler Schaufenster
September 2007	Neuerscheinung: Winfried Huck, Xujun Gao (Hrsg.): Aktuelle Rechtsprobleme deutscher Unternehmen in China	Shaker Verlag
15.09.2007	Vorsicht Kunde! Einseitige Vertragsänderung per E-Mail Prof. Dr. Pierson als Experte im hr-fernsehen und c't magazin tv	hr-fernsehen/c't magazin tv
15.09.2007	Fachbereich Recht wird BELS - Neuer Name und neues Programm in der FH	Braunschweiger Zeitung
19.09.2007	Was den VW-Betriebsrat wurmt	Braunschweiger Zeitung

21.09.2007	Fachbereich Recht der FH Braunschweig/ Wolfenbüttel jetzt BRUNSWICK EUROPEAN LAW SCHOOL	Mitteilung der FH
25.09.2007	Bürgerfernsehen aus der Stadt	Braunschweiger Zeitung
26.09.2007	Standorteröffnung der TV 38-Außenstelle in Wolfenbüttel:Fernseh-Produzent statt Konsument	Wolfenbütteler Schaufenster
26.09.2007	Absolventin Nicole Gramse veröffentlicht Diplomarbeit im VDM Verlag Dr. Müller	Mitteilung der BELS
27.09.2007	FH-Studenten lernen Chinesisch Kooperation mit Konfuzius-Institut Hannover	Braunschweiger Zeitung
12.10.2007	Firmengründung ganz ohne Behörden marathonHandwerkskammer bietet neuen Service am PC	Braunschweiger Zeitung
17.10.2007	Neuerscheinung: Aktuelle Rechtsprobleme deutscher Unternehmen in China Winfried Huck, Xujun Gao (Hrsg.)	Mitteilung der FH
18.10.2007	Alle Formulare aus einer HandStartershop: Handwerkskammer bietet neuen digitalen Service für Existenzgründer an	Neue Braunschweiger
19.10.2007	„Jubelfeier der Bürokratie“ - Reform der Zuckermarktordnung Thema eines Vortragsabends	Braunschweiger Zeitung
21.10.2007	6. Deutsch-Chinesisches Wirtschaftsrechts- symposium: FH Professor bei Tagung in Shanghai	Wolfenbütteler Schaufenster
23.10.2007	Die norddeutsche Zuckerindustrie unter Globalisierungsdruck – 6. Europäischer Abend stieß auf starkes Interesse	Mitteilung der FH
31.10.2007	Netze für ländlichen Raum4. E-Government- Days in Schladen und Schöningen – 100 Gäste erwartet	Braunschweiger Zeitung
November 2007	Brunswick European Law School kooperiert mit Konfuzius-Institut HannoverZertifizierter Chinesisch Sprachkurs für Studierende	I & U-Nachrichten 2007, IHK Braunschweig
November 2007	Neuerscheinung: Aktuelle Rechtsprobleme deutscher Unternehmen in ChinaWinfried Huck, Xujun Gao (Hrsg.)	I & U-Nachrichten 2007, IHK Braunschweig
02.11.2007	Erstmals in Deutschland angeboten: Studi- engang Recht, Personalmanagement und -psychologie	Mitteilung der FH

02.11.2007	Neu: Informativer und farbiger Internet-auftritt Samtgemeinde Sickte setzt auf mehr Nähe zum Bürger	Braunschweiger Zeitung
08.11.2007	„E-Government ist Chefsache“Schladen: 75 Gäste wollen wissen, wie elektronische Verwaltung funktioniert – Friedrich-Otto Ripke zu Gast	Braunschweiger Zeitung
09.11.2007	Alle Kindergärten sind im InternetHandzettel informieren über Online-An- und -Abmeldungen – Schon 15 Prozent der Eltern nutzen das Angebot	Braunschweiger Zeitung
25.11.2007	FH-Institut für E-Business und Landkreis schließen Vertrag:Weiterer Schritt in Richtung elektronische Verwaltung	Wolfenbütteler Schaufenster
26.11.2007	Winfried Huck zum Professor am Chinesisch-Deutschen Hochschulkolleg der Tongji-Universität ernannt	Mitteilung der FH
26.11.2007	Anträge werden online gestellt	Braunschweiger Zeitung
27.11.2007	Das Konfuzius-Institut Hannover treibt die Spracharbeit voran	Tongji-Nachrichten
29.11.2007	1. BELS-Abend war ein voller Erfolg	Mitteilung der BELS
Dezember 2007	Winfried Huck zum Professor am Chinesisch-Deutschen Hochschulkolleg der Tongji-Universität ernannt	I & U Nachrichten 2007, IHK Braunschweig
01.12.2007	Auszeichnung für Winfried HuckProfessur an der Tongji-Universität in Shanghai - „Wachstum atemberaubend“	Braunschweiger Zeitung
01.12.2007	Lebendige Plattform geschaffen: Neue Internetseite vorgestellt	Stadtspiegel
02.12.2007	Winfried Huck zum Professor der Tongji-Universität ernannt	Wolfenbütteler Schaufenster
03.12.2007	Zoll im Wandel - Neue Studie sucht unter Beteiligung der Brunswick European Law School die Stimmung in den Unternehmen	Mitteilung der BELS
09.12.2007	Confucius Institute in Hannover offers Chinese courses	GOV.cn
09.12.2007	Frank Oesterhelweg mit neuem Internet-Auftritt: Lebendige Plattform der E-Demokratie	Wolfenbütteler Schaufenster
18.12.2007	6. Deutsch-Chinesisches Wirtschaftsrechtssymposium in Shanghai	Shanghai Express Nr.07/2007 - Rundbrief des Generalkonsulats
19.12.2007	Reform wirkt auf Zuckermarkt	CARGILL REPORT

21.12.2007	Winfried Huck überreicht Bundesjustizministerin Zypries die Tagungsbände der Deutsch-Chinesischen Wirtschaftsrechtssymposien	Braunschweiger Zeitung
29.12.2007	Menschen des Jahres: Winfried Huck	Braunschweiger Zeitung

Die hier aufgeführten Pressemitteilungen sind abrufbar unter <http://www.bels.fh-wolfenbuettel.de/pressespiegel>

Auszug aus der Braunschweiger Zeitung WOLFENBÜTTEL, vom 21.12.2007:

FH-Professor bei Justizministerin

WOLFENBÜTTEL. Winfried Huck, Dekan der Brunswick-European-Law-School (BELS) an der Fachhochschule (FH) Braunschweig/Wolfenbüttel überreichte Bundesjustizministerin Brigitte Zypries in Berlin die zu den Deutsch-Chinesischen Wirtschaftsrechtssymposien erschienenen drei Tagungsbände. Die in 2002 von Huck gegründete Reihe der Symposien ist als Projekt in den vom Bundesministerium der Justiz geführten Deutsch-Chinesischen Rechtsstaatsdialog integriert. Sie sollen der Verbesserung des wechselseitigen rechtlichen, ökonomischen und kulturellen Verständnisses dienen.



Braunschweiger Zeitung, Wolfenbuettel, 21. Dezember 2007, Seite 35



11 KONTAKTDATEN

11.1 ADRESSEN UND TELEFONNUMMERN

FACHHOCHSCHULE BRAUNSCHWEIG/WOLFENBÜTTEL

Salzdahlumer Str. 46/48
38302 Wolfenbüttel

Telefon.....	(0 53 31) - 939 0
Telefax	(0 53 31) - 939 10 72
Internet .	www.fh-wolfenbuettel.de
E-Mail	info@fh-wolfenbuettel.de

Studierenden-Servicebüro Wolfenbüttel

Telefon.....	(0 53 31) - 939 13 13
E-Mail	ssb-wf@fh-Wolfenbuettel.de

Dekan der Brunswick European Law School

Telefon.....	(0 53 31) - 939 50 00
Telefon Sekretariat	(0 53 31) - 939 50 01
Telefax	(0 53 31) - 939 50 02

Studiendekan der Brunswick European Law School

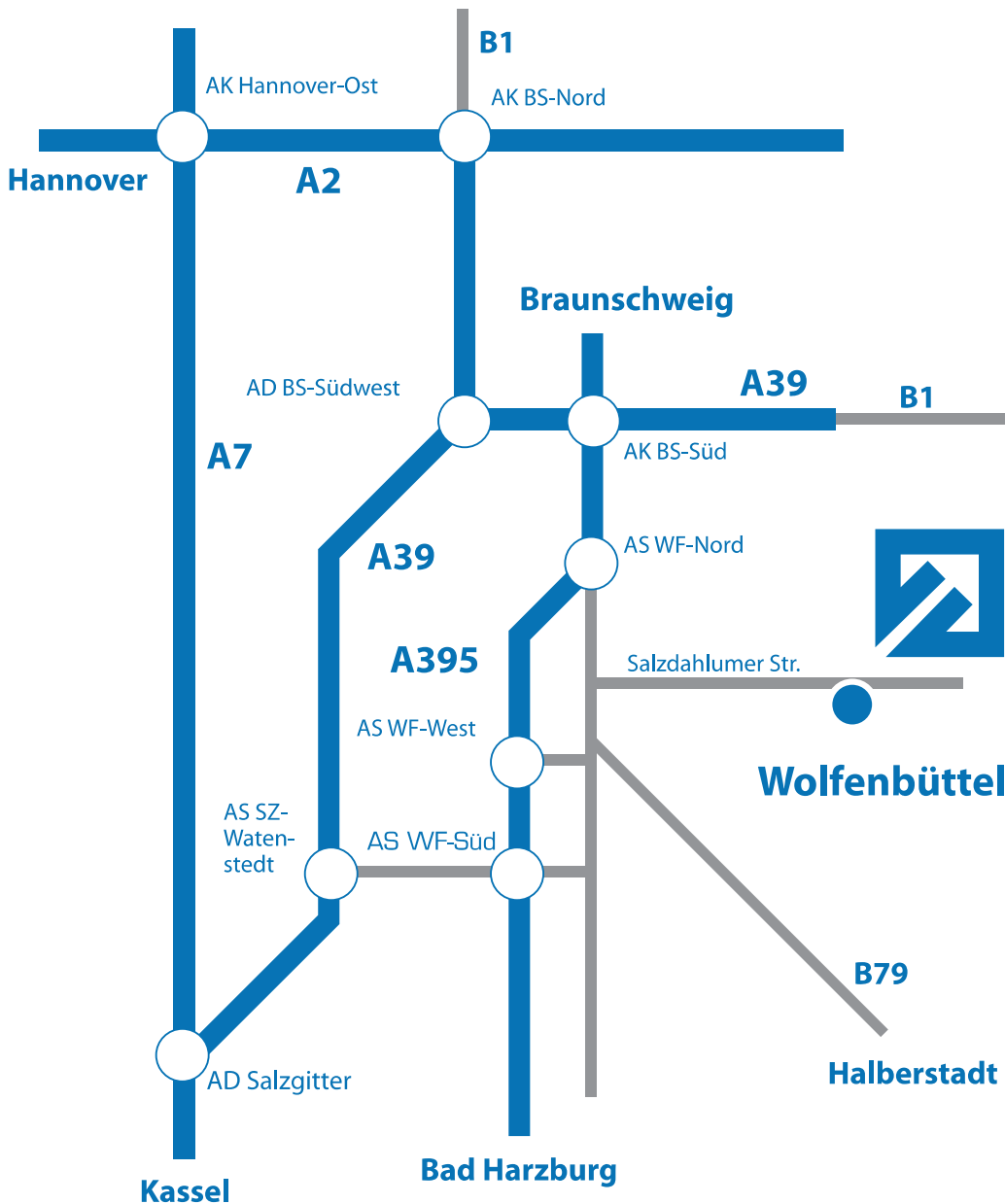
Telefon.....	(0 53 31) - 939 52 70
Telefon Sekretariat	(0 53 31) - 939 58 01

Fachstudienberatung

Dipl.-Wirtschaftsjuristin (FH) Ina Felter

Telefon.....	(0 53 31) - 939 53 10
E-Mail	wirtschaftsrecht@fh-wolfenbuettel.de
Homepage	www.bels.fh-wolfenbuettel.de

11.2 ANREISEBESCHREIBUNG



Die Verwaltung der Brunswick European Law School befindet sich im Gebäude „Kubus“ auf dem Gelände der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel.

Parkplatz

In der Salzdahlumer Strasse direkt hinter der Fachhochschule rechts in die Herrenbreite abbiegen. Der Herrenbreite bis zum letzten Gebäude der Fachhochschule folgen und rechts auf den Parkplatz fahren.

HERAUSGEBER

Dekan der Brunswick European Law School (BELS) - Fachbereich Recht
Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel
Salzdahlumer Straße 46/48 · Gebäude Kubus
38302 Wolfenbüttel
Telefon (0 53 31) 939 - 50 00
E-Mail Wirtschaftsrecht@fh-wolfenbuettel.de
Homepage www.bels.fh-wolfenbuettel.de

REDAKTION

Sabine Lages
Telefon (0 53 31) 939 - 58 01
E-Mail s.lages@fh-wolfenbuettel.de

FOTOGRAFIE

Fotostudio Sascha Gramann GmbH
Damm 14 · 38100 Braunschweig
Telefon (05 31) - 4 41 80
E-Mail info@fotostudio-gramann.de

Fotografien aus dem Archiv der:
Stadt Wolfenbüttel
Stadtmarkt 3-6 · 38300 Wolfenbüttel
Mit freundlicher Genehmigung durch Carsten Schrader

Weitere Aufnahmen durch private Fotografen.

GESTALTUNG

DESIGNER LOUNGE · creative media solutions
Inh. Timo Behr - Dipl. Des. (FH)
Jürgenweg 10 · 38640 Goslar
Telefon (0 53 21) 31 35 53
E-Mail info@designer-lounge.de

DRUCK

diedruckerei.de
Inh. Walter Meyer
Rudolf-Diesel-Straße 10
91413 Neustadt an der Aisch
Telefon (0 91 61) - 6 62 90

ERSCHEINUNGSTERMIN / AUFLAGE

März 2008 / 500 Exemplare